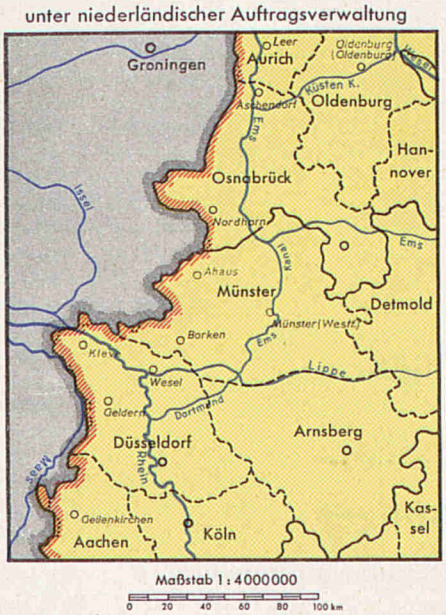
Saargebiet
und
deutsche Gebiete
unter vorläufiger
niederländischer, belgischer, luxemburgischer
und französischer
Auftragsverwaltung

Saargebiet und die unter vorläufiger fremder Auftragsverwaltung stehenden Gebiete im Westen

Stand 31. 12. 1954

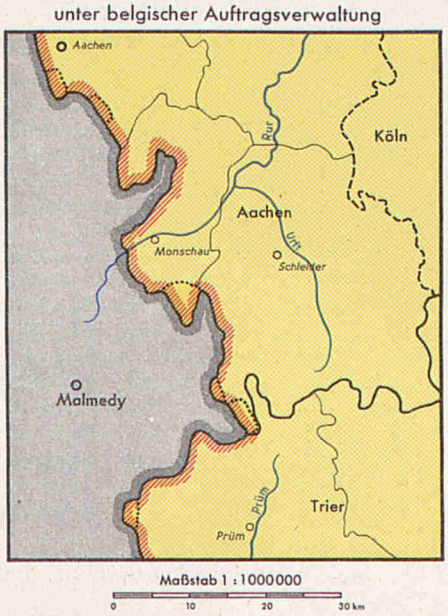
unter niederländischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 4000000

0 20 40 60 80 100 km

unter belgischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

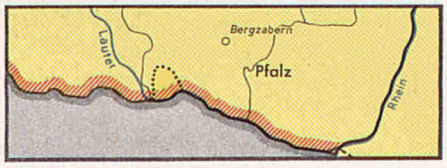
0 10 20 30 km

unter luxemburgischer Auftragsverwaltung

Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

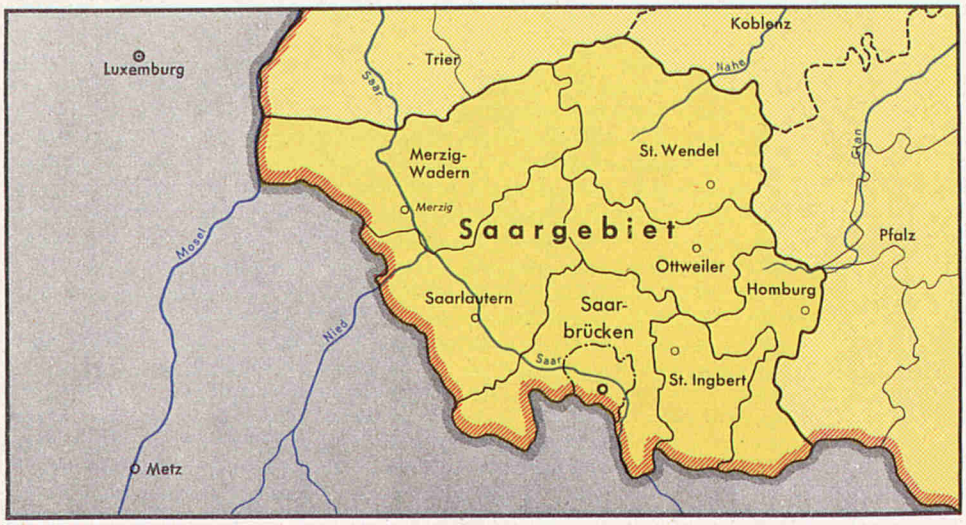
unter französischer Auftragsverwaltung



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet



Maßstab 1 : 1000000

0 10 20 30 km

Saargebiet

Vorbemerkung: Das Saargebiet umfaßte am 17. Mai 1939 ein Gebiet von 1924 qkm mit insgesamt 842454 Personen. In der Zeit zwischen dem 1. August 1946 und dem 23. April 1949 wurden von Rheinland-Pfalz der Kreis Merzig-Wadern und Teile der Kreise Birkenfeld, Kusel, Saarburg und Zweibrücken mit einer Fläche von insgesamt 643 qkm angegliedert. Diese Fläche wurde am 17. Mai 1939 von 67144 Personen bewohnt. Auf Grund dieses Gebietszuwachses betrug die Fläche des Saargebietes am 30. Juni 1954 2567 qkm mit einer Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939 von 909598, am 29. Oktober 1946 von 853397, am 14. November 1951 von 955413 und am 30. Juni 1954 von 982877 Personen. Die Angaben in den Übersichten beziehen sich — soweit nicht anders vermerkt — auf den jeweiligen Gebietsstand; Vor- und Nachkriegsdaten sind deshalb nicht immer voll vergleichbar. Die Vorkriegsdaten auf S. 13 ff. dieses Bandes weichen von den Angaben auf S. 545 ff. in den Fällen ab, in denen unterschiedliche Gebietsstände zugrunde gelegt sind. Einige Zahlen — hauptsächlich für das Jahr 1952 — wurden gegenüber den im Jahrbuch 1954 veröffentlichten Zahlen berichtigt, da es sich z. T. um vorläufige Ergebnisse handelte.

Quellen: Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes Nr. 10, Amtliches Gemeindeverzeichnis, 9. Auflage, nach dem Stand am 14. November 1951 und am 1. Juli 1954; Statistisches Handbuch für das Saarland, Ausgabe 1950 und 1952; Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen; Kurzberichte des Statistischen Amtes des Saarlandes; Bulletin de la Chambre Syndicale de la Sidérurgie Française.

A. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsdichte 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Kreisen

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Vorbemerkung: Vergleichbare Ergebnisse nach der Volkszählung vom 29. 10. 1946 liegen auch für die übrigen deutschen Gebiete in den Grenzen vom 31. 12. 1937 (außer den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung, vgl. jedoch S. 572) vor und sind in den betreffenden Abschnitten auf den Seiten 31, 523 und 567 zu finden.

Kreis	Fläche	Wohnbevölkerung[1])							
		17. Mai 1939		29. Oktober 1946		14. November 1951		30. Juni 1954	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
	qkm	Anzahl							
Stadtkreis									
Saarbrücken	51,40	133 345	63 803	89 700	40 157	111 450	51 700	117 921	54 707
Landkreise									
Homburg	238,63	57 068	29 676	53 997	24 459	60 632	29 084	62 521	30 059
Merzig-Wadern	550,71	80 902	41 578	74 368	32 906	81 824	38 752	83 838	39 896
Ottweiler	259,36	136 704	66 988	141 941	64 134	153 912	73 239	156 496	74 676
Saarbrücken	335,76	216 491	107 074	220 574	100 162	244 470	117 149	248 322	119 183
Saarlautern (Saarlouis)	440,73	151 682	75 779	140 946	63 661	159 155	76 246	165 609	79 479
Sankt Ingbert	206,87	60 156	30 337	58 518	26 362	65 110	31 058	67 541	32 276
Sankt Wendel	483,83	73 250	37 976	73 353	33 395	78 860	38 201	80 629	39 222
Saargebiet	**2 567,29**	**909 598**	**453 211**	**853 397**	**385 236**	**955 413**	**455 429**	**982 877**	**469 498**

Kreis	Bevölkerungsdichte				Zu- (+) bzw. Abnahme (—) der Wohnbevölkerung[1]) 1954					
	1939	1946	1951	1954	gegenüber 1939		gegenüber 1946		gegenüber 1951	
	Einwohner je qkm				Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung
Stadtkreis										
Saarbrücken	2 594	1 745	2 168	2 294	—15 424	— *116*	+ 28 221	+ *315*	+ 6 471	+ *58*
Landkreise										
Homburg	239	226	254	262	+ 5 453	+ *96*	+ 8 524	+ *158*	+ 1 889	+ *31*
Merzig-Wadern	147	135	149	152	+ 2 936	+ *36*	+ 9 470	+ *127*	+ 2 014	+ *25*
Ottweiler	527	547	593	603	+19 792	+ *145*	+ 14 555	+ *103*	+ 2 584	+ *17*
Saarbrücken	645	657	728	740	+31 831	+ *147*	+ 27 748	+ *126*	+ 3 852	+ *16*
Saarlautern (Saarlouis)	344	320	361	376	+13 927	+ *92*	+ 24 663	+ *175*	+ 6 454	+ *41*
Sankt Ingbert	291	283	315	326	+ 7 385	+ *123*	+ 9 023	+ *154*	+ 2 431	+ *37*
Sankt Wendel	151	152	163	167	+ 7 379	+ *101*	+ 7 276	+ *99*	+ 1 769	+ *22*
Saargebiet	**354**	**332**	**372**	**383**	**+73 279**	+ *81*	**+129 480**	+ *152*	**+27 464**	+ *29*

[1]) 1939, 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

2. Gemeinden mit einer Bevölkerung von 10 000 und mehr Einwohnern 1939, 1951 und 1954

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])			Gemeinde	Wohnbevölkerung[1])		
	17.5.1939	14.11.1951	30.6.1954		17.5.1939	14.11.1951	30.6.1954
Dillingen/Saar, Stadt	13 948	14 836	15 485	Riegelsberg	8 441	10 350	10 505
Dudweiler	24 601	27 837	27 958	Saarbrücken, Stadt	133 345	111 450	117 921
Friedrichsthal	13 600	16 096	15 851	Saarlautern (Saarlouis), Stadt	32 315	31 102	32 908
Homburg, Stadt	21 872	23 402	24 686	Sankt Ingbert, Stadt	22 686	25 830	26 857
Merzig, Stadt	13 858[2])	11 163	11 431	Sankt Wendel, Stadt	11 874	10 651	10 787
Neunkirchen/Saar, Stadt	39 351	42 266	43 976	Sulzbach/Saar, Stadt	21 241	23 962	23 938
Püttlingen	12 920	13 985	14 238	Völklingen, Stadt	35 150	39 985	40 896
Quierschied	9 339	10 060	9 987	Wiebelskirchen	9 756	11 166	10 775

[1]) 1939 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 17. 5. 1939 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung. — [2]) Einschl. des am 6. 5. 1946 zur selbständigen Gemeinde erhobenen Stadtteils Brotdorf.

3. Gemeinden und Bevölkerung 1939, 1946, 1951 und 1954 nach Gemeindegrößenklassen

(Gebietsstand 30. 6. 1954)

Stichtag	Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden hatten ... Einwohner								
		unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 bis unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 und mehr
		Zahl der Gemeinden								
17. 5. 1939	336[1])	6	86	86	68	57	20	5	7	1
29. 10. 1946	338[1])	7	90	85	67	52	24	6	6	1
14. 11. 1951	344	8	83	82	74	56	25	8	7	1
30. 6. 1954	344	8	83	79	74	58	27	7	7	1
		Bevölkerung[2]) Zahl								
17. 5. 1939	889 455	342	28 429	61 601	92 748	179 131	135 908	66 250	193 761	131 285
29. 10. 1946	853 397	454	29 807	62 120	95 866	160 361	160 443	84 595	170 051	89 700
14. 11. 1951	955 413	476	27 866	59 335	103 997	175 389	164 209	98 307	214 384	111 450
30. 6. 1954	982 877	492	28 399	57 584	103 871	181 703	182 616	89 072	221 219	117 921
		in vH								
17. 5. 1939	*100*	*0,1*	*3,2*	*6,9*	*10,4*	*20,1*	*15,3*	*7,4*	*21,8*	*14,8*
29. 10. 1946	*100*	*0,1*	*3,5*	*7,3*	*11,2*	*18,8*	*18,8*	*9,9*	*19,9*	*10,5*
14. 11. 1951	*100*	*0,1*	*2,9*	*6,2*	*10,9*	*18,4*	*17,2*	*10,3*	*22,4*	*11,6*
30. 6. 1954	*100*	*0,1*	*2,9*	*5,8*	*10,6*	*18,5*	*18,6*	*9,0*	*22,5*	*12,0*

[1]) Ohne die zwischen 1939 und 1951 zu selbständigen Gemeinden erhobenen 8 bzw. 6 Ortsteile. — [2]) 1939 Ständige Bevölkerung auf Grund der Volkszählung vom 17. 5. 1939; 1946 und 1951 Wohnbevölkerung auf Grund der Volkszählungen vom 29. 10. 1946 und 14. 11. 1951; 1954 fortgeschriebene Wohnbevölkerung.

4. Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 nach dem Wohnsitz am 1. 9. 1939

(Gebietsstand 1. 1. 1949)

Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Gebiet des Wohnsitzes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Saargebiet	814 935	366 757	448 178	Europäisches Ausland	8 799	4 365	4 434
Bundesrepublik Deutschland[1])	21 593	10 077	11 516	darunter Frankreich	5 348	2 669	2 679
Berlin	1 207	594	613	Außereuropäisches Ausland	56	36	20
Sowjetische Besatzungszone	2 439	1 270	1 169	Ungeklärt und ohne Angabe	286	152	134
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung	2 300	1 179	1 121	Insgesamt...	851 615	384 430	467 185

[1]) Einschl. der seit dem 23. 4. 1949 unter vorläufiger niederländischer, belgischer, luxemburgischer und französischer Auftragsverwaltung stehenden Gebiete.

5. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach Altersgruppen

(Gebietsstand 31. 12. 1954)

Alter in Jahren	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
unter 6	89 174	*9,3*	45 608	*10,0*	43 566	*8,7*
6 bis unter 14	123 197	*12,9*	62 782	*13,8*	60 415	*12,1*
14 » » 18	67 367	*7,0*	34 020	*7,5*	33 347	*6,7*
18 » » 21	42 243	*4,4*	21 353	*4,7*	20 890	*4,2*
21 » » 25	60 486	*6,3*	30 397	*6,7*	30 089	*6,0*
25 » » 30	75 458	*7,9*	33 231	*7,3*	42 227	*8,4*
30 » » 35	57 031	*6,0*	24 852	*5,5*	32 179	*6,4*
35 » » 40	64 025	*6,7*	27 706	*6,1*	36 319	*7,3*
40 » » 45	76 995	*8,1*	34 435	*7,6*	42 560	*8,5*
45 » » 50	77 211	*8,1*	37 531	*8,2*	39 680	*7,9*
50 » » 55	64 683	*6,8*	31 212	*6,8*	33 471	*6,7*
55 » » 60	47 737	*5,0*	21 003	*4,6*	26 734	*5,4*
60 » » 65	37 577	*3,9*	17 002	*3,7*	20 575	*4,1*
65 » » 70	30 426	*3,2*	14 278	*3,1*	16 148	*3,2*
70 und darüber	41 803	*4,4*	20 019	*4,4*	21 784	*4,4*
Insgesamt...	955 413	*100*	455 429	*100*	499 984	*100*

6. Wohnbevölkerung am 14. 11. 1951 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH
Angehörige der		
röm.-katholischen Kirche	701 570	*73,4*
abendländ. romfr. kathol. Kirche	185	*0,0*
morgenländ. katholischen Kirche	174	*0,0*
evang. Kirche (Landeskirche)	236 872	*24,8*
freikirchl. evang. Gemeinden	4 901	*0,5*
Israeliten	439	*0,1*
Angehörige anderer Volks- u. Weltreligionen	77	*0,0*
Freireligiöse und Freidenker	10 928	*1,2*
ohne Angabe	267	*0,0*
Insgesamt	**955 413**	*100*

7. Haushaltungen am 14. 11. 1951

Art der Haushaltungen	Haushaltungen	Personen
Einzelhaushaltungen	38 303	38 303
Mehrpersonenhaushaltungen	268 972	907 369
davon mit 2 Personen	84 397	168 794
3 »	81 913	245 739
4 »	56 022	224 088
5 »	26 623	133 115
6 »	11 494	68 964
7 »	4 716	33 012
8 und mehr Personen	3 807	33 657
Anstaltshaushaltungen	369	9 741
Insgesamt	**307 644**	**955 413**

8. Bevölkerungsbewegung 1938 und 1949 bis 1954

Jahr[1])	Fortgeschriebene Bevölkerung am Jahresanfang in 1000	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene) insgesamt	Gestorbene (ohne Totgeborene) darunter im 1. Lebensjahr	Mehr geboren als gestorben	Zuwanderungsüberschuß (+)	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Eheschließungen	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Lebendgeborene	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Gestorbene (ohne Totgeborene)	Auf 1000 Einwohner kamen[2]) Mehr geboren als gestorben (+)	Von 100 Lebend- und Totgeborenen waren Totgeborene	Von 100 Lebendgeborenen starben im 1. Lebensjahr
1938	820,6	6 791	18 207	441	8 807	1 332	9 400	+ 626	*8,2*	*22,1*	*10,7*	*+11,4*	*2,4*	*,3*
1949[1])	914,3	10 512	19 105	433	9 765	1 330	9 340	+ 10 020	*11,4*	*20,7*	*10,6*	*+10,1*	*2,2*	*7,2*
1950	935,5	10 181	18 371	406	9 111	1 150	9 260	+ 3 949	*10,8*	*19,5*	*9,7*	*+ 9,8*	*2,2*	*6,2*
1951	948,7	9 747	17 672	411	9 415	929	8 257	+ 2 645	*10,2*	*18,5*	*9,9*	*+ 8,6*	*2,3*	*5,2*
1952	956,5	8 502	18 560	415	9 565	976	8 995	+ 2 384	*8,8*	*19,3*	*9,9*	*+ 9,4*	*2,2*	*5,3*
1953	967,9	8 154	18 393	335	10 242	976	8 151	+ 1 679	*8,4*	*18,9*	*10,5*	*+ 8,4*	*1,8*	*5,3*
1954[3])	977,8	7 885	18 626	358	9 424	919	9 202	+ 690	*8,0*	*19,0*	*9,6*	*+ 9,4*	*1,9*	*5,0*
1955	987,7	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

[1]) 1938 Gebietsstand nach dem Versailler-Vertrag; Gebietsstand 1. 1. 1949; (ab 1. Mai 1949 einschl. der Gemeinde Kirrberg). — [2]) Auf 1000 Einwohner des mittleren Bevölkerungsstandes. — [3]) Vorläufige Ergebnisse.

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Wirtschaftsbereichen*)

Wirtschaftsbereich	Geschlecht	1938	1953		1954	
		25. Juni	30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft	männlich	4 282	2 606	2 677	2 512	2 648
	weiblich	1 685	1 514	1 408	1 467	1 288
	insgesamt	5 967	4 120	4 085	3 979	3 936
Industrie und Handwerk	männlich	142 970	195 992	198 048	196 266	200 047
	weiblich	10 803	21 473	22 531	22 586	23 509
	insgesamt	153 773	217 465	220 579	218 852	223 556
Handel und Verkehr	männlich	23 404	30 588	31 511	31 958	32 441
	weiblich	11 433	18 449	20 224	20 572	21 985
	insgesamt	34 837	49 037	51 735	52 530	54 426
Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen	männlich	10 511	12 611	12 815	13 077	13 125
	weiblich	5 422	10 458	10 992	11 309	12 031
	insgesamt	15 933	23 069	23 807	24 386	25 156
Häusliche Dienste	männlich	76	7	6	7	8
	weiblich	14 792	9 722	10 071	10 425	10 630
	insgesamt	14 868	9 729	10 077	10 432	10 638
Alle Wirtschaftsbereiche	**männlich**	**181 243**	**241 804**	**245 057**	**243 820**	**248 269**
	weiblich	**44 135**	**61 616**	**65 226**	**66 359**	**69 443**
	insgesamt	**225 378**	**303 420**	**310 283**	**310 179**	**317 712**

*) Nach den Erhebungen der Arbeitsämter. Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Gebietsstand (s. Vorbemerkung auf Seite 545).

2. Beschäftigte Arbeiter und Angestellte 1953 und 1954 nach Berufsgruppen sowie Arbeitslose

Berufsgruppe	Geschlecht	1953		1954		Berufsgruppe	Geschlecht	1953		1954	
		30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.			30. Juni	31. Dez.	30. Juni	31. Dez.
Beschäftigte Arbeiter und Angestellte						Bauarbeiter	insgesamt	16 650	17 124	17 628	17 696
							männlich	16 646	17 120	17 622	17 690
Landwirtschaftl. Berufe	insgesamt	3 082	3 057	3 011	2 934	Graphische Berufe	insgesamt	1 152	1 182	1 175	1 199
	männlich	2 290	2 336	2 205	2 214		männlich	969	994	983	1 015
Forstwirtschaftl. Berufe	insgesamt	1 600	1 696	1 700	1 632	Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	insgesamt	1 142	1 182	1 209	1 243
	männlich	987	1 082	1 008	1 063		männlich	829	861	867	914
Bergarbeiter	insgesamt	50 915	50 825	50 388	51 202	Bühnen- und Filmarbeiter	insgesamt	20	21	20	22
	männlich	50 727	50 653	50 292	51 112		männlich	20	21	20	22
Steinarbeiter	insgesamt	4 118	4 455	4 500	4 510	Gaststättenarbeiter	insgesamt	2 079	2 150	2 249	2 293
	männlich	3 129	3 302	3 337	3 336		männlich	465	489	510	509
Metallarbeiter	insgesamt	60 271	60 468	59 574	60 412	Verkehrsarbeiter	insgesamt	19 864	20 184	20 628	21 076
	männlich	59 920	60 154	59 249	60 088		männlich	17 693	17 893	18 298	18 563
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	insgesamt	25	28	26	22	Hausgehilfen	insgesamt	15 395	16 059	16 734	17 058
	männlich	25	28	26	22		männlich	433	449	459	467
Chemiearbeiter	insgesamt	930	945	943	929	Hilfsarbeiter	insgesamt	30 417	31 276	32 059	33 135
	männlich	794	815	808	810		männlich	24 465	24 940	25 439	26 469
Gummiarbeiter	insgesamt	123	134	179	129	Maschinisten u. Heizer	insgesamt	4 632	4 648	4 553	4 493
	männlich	123	134	129	129		männlich	4 615	4 632	4 538	4 478
Textilarbeiter	insgesamt	431	447	386	485	Kaufm. Büro- und Verwaltungsberufe	insgesamt	50 278	52 513	52 722	55 149
	männlich	63	65	63	63		männlich	28 251	28 652	28 455	29 018
Papierarbeiter	insgesamt	420	446	422	413	Ingenieure u. Techniker	insgesamt	8 106	8 278	8 250	8 554
	männlich	212	222	220	220		männlich	7 831	8 014	7 986	8 265
Lederarbeiter	insgesamt	1 122	1 208	1 151	1 184	Sonstige Berufe	insgesamt	5 056	5 239	5 434	5 684
	männlich	1 062	1 130	1 070	1 088		männlich	2 244	2 305	2 379	2 429
Holzarbeiter	insgesamt	9 102	9 363	9 056	9 110	Arbeitskräfte ohne festen Beruf	insgesamt	1 267	1 771	1 078	1 802
	männlich	8 980	9 241	8 943	8 987		männlich	569	1 026	581	1 156
Nahrungs- und Genußmittelarbeiter	insgesamt	5 455	5 613	5 495	5 461	**Alle Berufsgruppen**	**insgesamt**	**303 420**	**310 283**	**310 179**	**317 712**
	männlich	5 033	5 155	5 052	5 022		**männlich**	**241 804**	**245 057**	**243 820**	**248 269**
Bekleidungsarbeiter	insgesamt	7 621	7 741	7 377	7 588	**Arbeitslose**	**insgesamt**	**3 719**	**6 730**	**6 660**	**6 977**
	männlich	2 355	2 318	2 265	2 143		**männlich**	**1 708**	**4 470**	**3 918**	**4 406**
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	insgesamt	2 147	2 230	2 232	2 297	**Arbeitnehmer zusammen**	**insgesamt**	**307 139**	**317 013**	**316 839**	**324 689**
	männlich	1 074	1 026	1 016	977		**männlich**	**243 512**	**249 527**	**247 738**	**252 675**

C. Landwirtschaft

1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*) 1948 und 1939

Jahr der Erhebung	Gebietsstand	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer Betriebsfläche von 0,5 und mehr ha							Von 100 Betrieben bzw. 100 ha Fläche entfielen auf die Betriebsgrößen von				
		Insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von										
			0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
		Zahl der Betriebe											
1948	1948	39 250	21 441	11 254	5 890	384	113	168	*54,6*	*28,7*	*15,0*	*1,3*	*0,4*
1948	1939	30 738	18 290	8 111	3 866	253	94	124	*59,5*	*26,4*	*12,6*	*1,1*	*0,4*
1939	1939	31 510	18 781	8 463	3 850	213	84	119	*59,6*	*26,9*	*12,2*	*0,9*	*0,4*
		Betriebsfläche in ha[1])											
1948	1948	193 702	22 464	34 083	53 875	10 572	8 576	64 132	*11,6*	*17,6*	*27,8*	*9,9*	*33,1*
1948	1939	142 938	18 731	24 071	35 022	6 685	6 203	52 226	*13,1*	*16,9*	*24,5*	*9,0*	*36,5*
1939	1939	144 348	19 582	25 733	34 121	6 108	6 098	52 706	*13,6*	*17,8*	*23,6*	*8,5*	*36,5*
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha											
1948	1948	108 688	20 402	30 931	46 713	6 472	1 850	2 320	*18,8*	*28,5*	*43,0*	*7,6*	*2,1*
1948	1939	79 156	16 504	22 406	32 012	4 716	1 590	1 928	*20,9*	*28,3*	*40,4*	*8,0*	*2,4*
1939	1939	83 061	18 509	24 514	31 939	3 954	1 895	2 250	*22,3*	*29,5*	*38,5*	*7,0*	*2,7*

*) Nach den landwirtschaftlichen Betriebszählungen vom 15. 5. 1948 und 17. 5. 1939. Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Gesamte land- und forstwirtschaftlich sowie gärtnerisch genutzte Fläche einschl. der Haus- und Hofflächen sowie der übrigen zum Betrieb gehörenden Flächen.

2. Hauptarten der Bodenbenutzung*) 1938 und 1949 bis 1954

ha

Jahr	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Forsten und Holzungen	Ödland, Unland und unkultivierte Moorflächen[1])	Gebäude, Hofflächen, Wegeland, Eisenbahn und Gewässer	Öffentl. Parkanlagen, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Wirtschaftsfläche[2])
	Ackerland	Wiesen ohne Bewässerungsanlagen	Wiesen mit Bewässerungsanlagen	Viehweiden und Streuwiesen	Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen	Rebland und Korbweidenanlagen	insgesamt					
1938	69 564	36 463		2 262	5 765	14	114 068	59 473	3 963	16 276		193 780
1949	72 362	41 397	2 265	4 113	7 621	39	127 797	83 047	11 489	30 462	2 737	255 532
1950	78 020	44 036	2 471	3 929	7 653	39	136 148	81 524	8 792	27 717	2 540	256 721
1951	76 572	44 081	2 545	4 008	7 990	41	135 237	81 652	9 901	27 380	2 550	256 720
1952	72 794	42 169		2 905	8 950	29[3])	126 847	82 397	16 550	28 359	2 569	256 722
1953	71 835	40 812		3 155	9 453	61	125 316	82 715	17 708	28 586	2 397	256 722
1954[4])	74 212	40 525		3 843	9 813	62	131 455	81 730	18 629	22 807	2 108	256 729

*) Nach den jährlichen Bodenbenutzungserhebungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Einschl. Sozialbrache. — [2]) Wirtschaftsfläche = Landesfläche, da die Erhebung nach dem Belegenheitsprinzip erfolgt. — [3]) Nur Rebland. — [4]) Veränderungen gegenüber 1953 teilweise methodisch bedingt.

3. Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten*) 1936 38 und 1949 bis 1954

Jahr	Roggen		Weizen		Gerste		Hafer	Menggetreide		Spätkartoffeln	Futterrüben (Runkelrüben)	Heu[1])
	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht	Winterfrucht	Sommerfrucht		Winterfrucht	Sommerfrucht			
Ertrag je ha in dz												
1936/38 JD	17,8	15,4	19,7	17,2	21,1	16,9	16,8	18,4		159,6	371,7	46.4
1949	19,3	17,2	18,7	15,1	18,1	16,3	15,6	17,7	15,3	126,1	312,7	36,3
1950	18,4	16,5	18,6	16,5	17,0	17,0	16,3	17,2	15,9	179,4	346,1	42.5
1951	20,5	17,3	22,0	18,5	19,7	21,6	20,9	20,2	19,0	172,4	340,7	55,0
1952	20,4	17,8	22,0	17,6	19,8	19,7	18,5	18,8	16,8	152,6	285,6	41,0
1953	17,6	16,0	18,1	16,8	18,3	18,3	18,5	18,3	17,8	176,8	384,1	45.6
1954	22,5	18,1	21.6	19,5	21,2	20,7	19,9	21,5	19,7	196,0	392,5	37,4
Gesamtertrag in t												
1936/38 JD	23 078	281	15 639	241	2 133	2 298	16 392	1 940		292 037	212 563	229 969
1949	22 513	451	9 642	192	844	3 289	19 299	1 147	327	152 493	244 625	224 650
1950	24 028	437	12 582	318	875	4 650	22 635	1 013	392	222 075	305 052	271 577
1951	23 499	248	15 759	334	902	5 794	28 197	1 372	463	212 028	303 893	357 789
1952	21 416	379	21 536	519	1 149	4 449	22 816	1 301	372	200 511	196 074	236 363
1953	17 156	344	16 734	946	1 297	4 746	23 936	1 270	680	230 786	260 800	262 728
1954	23 916	437	20 961	978	1 367	4 939	24 620	1 569	795	272 144	276 516	233 385
Eigenerzeugung in vH des Verbrauchs												
1952	*58*		*21*		*22*		*96*	...	...	*72*	*100*	*100*
1953	*40*		*18*		*24*		*100*	*18*	*100*	*78*	*100*	*100*
1954	*50*		*20*		*25*		*100*	*20*	*100*	*90*	*100*	*100*

*) Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Alle Schnitte zusammen sowie Grunfutter und Weidenutzung auf Heu umgerechnet.

4. Viehbestand*) 1938 und 1949 bis 1954

Jahr	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienenstöcke (Volker)
		insgesamt	darunter Kühe							
1938	8 655	64 305	39 900	89 296	16 651	65 931	444 868[1])	8 735	4 689	13 821
1949	12 011	73 110	45 008	82 106	10 277	86 923	489 985[2])	19 940	4 739	12 762
1950	11 351	73 446	46 209	78 448	8 438	77 330	548 210	16 943	4 265	14 214
1951	11 002	75 898	47 227	87 152	8 281	72 334	629 924	17 162	4 966	15 589
1952	10 397	74 086	46 706	78 993	9 247	61 092	675 030	15 870	4 977	16 105
1953	9 828	72 417	47 213	76 315	9 403	50 163	703 067	14 966	5 364	17 110
1954	9 129	66 819	46 237	74 057	7 662	39 126	701 484	12 375	5 367	16 184

*) Nach den allgemeinen Viehzählungen; Gebietsstand s. Vorbemerkung auf Seite 545. — [1]) Ohne Trut- und Perlhühner. — [2]) Ab 1949 einschl. Trut- und Perlhühner.

D. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Umsätze der Wirtschaftsabteilungen 1951 bis 1954 nach den Umsatzsteuervoranmeldungen*)

Mill. ffrs

Wirtschaftsabteilung	1951	1952	1953	1954[1])
Bergbau	62 445	72 637	72 834	74 628
Industrie[2]) (ohne Bergbau)	205 838	267 057	259 810	270 000
darunter:				
Eisenschaffende Industrie[3])	96 176	119 156	106 944	116 689
Eisenverarbeitende Industrie	41 865	60 987	57 283	58 000
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	14 865	18 111	21 090	24 000
Handwerk	38 274	44 120	50 515	55 000
darunter:				
Bauhandwerk	12 596	16 552	19 807	24 000
Nahrungsmittelhandwerk	14 000	16 645	18 100	19 000
Großhandel	108 566	126 218	140 096	141 000
darunter:				
Nahrungs- und Genußmittel	42 523	39 276	42 360	44 000
Metalle, Maschinen und elektrischer Bedarf (Produktionsgüter)	30 099	10 631	10 546	10 000
Einzelhandel	85 773	105 355	115 090	120 000
darunter:				
Nahrungsmittel	34 568	38 011	42 837	45 000
Textilien	18 147	19 359	19 798	20 000
Verkehr	14 556	16 925	19 601	20 000

*) Umsätze im allgemeinen nach vereinnahmten Entgelten (Zahlungseingang) und einschl. Produktionssteuer bei den Herstellerbetrieben. — [1]) Schätzung auf Grund der Ergebnisse vom 1. bis 3. Vierteljahr. — [2]) Eingliederung der Unternehmen nach dem Produktionszweig des Hauptbetriebes. — [3]) Rund 16 vH Umsatz aus der Produktion von Nebenbetrieben.

E. Industrie und Handwerk

1. Förderung und Verwertung von Steinkohlen 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Verfügbare Menge[1])			Verwertete Menge[2])						
					im Saargebiet					
						darunter				
	insgesamt	Förderung[2])	Einfuhr	insgesamt	insgesamt	Eigenverbrauch der Gruben[4])	Grubenkokereien	Hüttenkokereien	Hüttenwerke	Ausfuhr
1949	15 171	14 262	909	15 000	7 995	2 269	1 072	3 389	257	7 005
1950	16 061	15 091	970	16 094	7 918	2 244	991	3 348	255	8 176
1951	17 329	16 279	1 050	17 451	9 027	2 396	1 189	3 927	321	8 424
1952	17 327	16 235	1 092	16 937	9 020	2 367	1 103	4 115	306	7 916
1953	17 351	16 417	934	17 277	8 403	2 307	1 111	3 662	290	8 873
1954	17 713	16 818	895	17 441	8 393	2 156	1 081	3 769	289	9 048

[1]) Ohne Haldenbestände. — [2]) Bis Juli 1948 auch alter Schlamm aus Teichen; ab August 1948 nur noch frischer Schlamm. — [3]) Einschl. Gruben im Privatbesitz. — [4]) Einschl. Eigenverbrauch der Nebenbetriebe und Deputatkohle.

2. Erzeugung von Roheisen und Rohstahl 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Roheisen			Rohstahl				
		davon			davon			
	insgesamt	Thomaseisen	übrige Sorten	insgesamt	Thomas	Siemens-Martin	Elektro	Bessemer
1938	2 410	2 195	215	2 557	1 945	567	35	10
1949	1 582	1 460	122	1 757	1 288	425	41	3
1950	1 682	1 613	70	1 898	1 408	447	41	3
1951	2 370	2 220	149	2 603	1 969	565	64	6
1952	2 550	2 422	128	2 825	2 108	649	63	5
1953	2 382	2 280	102	2 683	1 979	653	48	3
1954	2 499	2 282	217	2 804	2 069	678	55	3

3. Erzeugung der Walzwerke 1938 und 1949 bis 1954

1000 t

Jahr	Walzwerksfertigerzeugnisse								Halbzeug zum Absatz
		davon							
	insgesamt	Eisenbahnoberbaustoffe	Formstahl 80 mm und mehr	Stab- und Betonstahl	Bandstahl und Röhrenstreifen	Röhrenrundstahl	Walzdraht	Bleche und Universaleisen	
1938	1 927	122	278	782	189	.	197	359	38
1949	1 208	26	178	431	92	24	95	363	49
1950	1 331	50	179	451	108	30	141	372	66
1951	1 777	77	212	601	172	50	215	451	171
1952	1 928	69	247	692	167	61	226	467	178
1953	1 781	88	222	645	130	61	195	439	201
1954	1 861	52	251	669	140	55	231	463	260

4. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1949 bis 1954

Erzeugnis	Maßeinheit	1949	1950	1951	1952	1953	1954
Bergbau							
Koks aller Kategorien	1 000 t	3 366	3 279	3 852	3 981	3 672	3 757
Eisen- und Stahlgießereien und Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie							
Grauguß	t	96 167	120 018	159 060	165 885	} 166 900	} 204 917
Stahlformguß	t	11 573	11 193	12 032	15 074		
Schmiedestücke, alle Kategorien	t	10 553	14 168	21 795	28 339	24 735	30 298
Gezogener Draht, blank, geglüht und verkupfert	t	37 885	28 854	44 953	39 237	37 785	58 390
Drahtgeflechte	t	4 926	6 164	4 241	4 251	4 007	5 847
Nahtlos gewalzte Röhren	t	40 473	45 667	62 597	74 163	72 792	77 593
Eisen- Blech- und Metallwarenindustrie							
Kessel und Behälter	t	5 348	5 336	4 853	7 815	10 912	13 168
Ketten, alle Kategorien	t	582	898	771	1 852	1 589	1 811
Bolzen, Niete, Splinte	t	3 182	1 246	1 541	1 925	1 402	1 093
Schrauben und Muttern	t	19 637	11 131	11 579	10 609	10 038	12 120
Küchenherde, Zimmeröfen, Gasherde	Stück	43 166	64 018	100 725	97 203	84 543	96 019
Metallische Haushaltsartikel	t	1 856	2 486	2 732	2 267	2 093	2 721
Maschinenbau							
Bergbaumaschinen und -einrichtungen	t	3 674	9 102	18 764	36 298	26 046	23 194
Förderanlagen	t	1 566	3 986	4 960	5 485	4 281	5 184
Elektrotechnische Industrie							
Elektromotoren, alle Kategorien	Stück	16 940	11 192	15 269	12 229	13 274	15 963
Elektrische Haushaltsgeräte	Stück	5 474	8 589	30 360	34 360	.	.
Chemische Industrie							
Sauerstoff	cbm	2 408 781	2 761 973	3 489 810	3 683 815	3 753 082	3 675 533
Azetylen	cbm	495 891	581 700	693 827	746 141	836 804	891 659
Farben und Lacke	t	1 071	1 687	2 151	2 006	1 906	2 188
Glasindustrie							
Glas-, Kristallwaren, Flaschen, Gläser, Ballons	t	299	307	340	290	332	398
Industrie der Steine und Erden							
Bausand und -kies	t	173 191	167 273	217 922	162 842	242 629	249 908
Zement	t	205 814	207 809	233 402	238 134	285 010	276 298
Baukalk	t	13 502	26 594	26 942	33 609	39 426	38 220
Stahlwerkskalk	t	210 162	141 766	174 406	237 384	262 000	263 988
Mauerziegel	t	143 324	188 716	203 000	198 232	.	.
Dachziegel	t	38 338	39 221	41 710	40 893	42 088	36 027
Natursteine (Wege-, Bahn- und Wasserbau)	t	17 550	18 293	10 495	5 609	398 952	392 989
Betonwaren aller Art	t	55 134	104 328	132 685	149 773	212 224	192 257
Sägewerke und Holzbearbeitung							
Schnittholz	cbm	104 946	104 255	99 105	99 643	90 813	99 850
Bekleidungsindustrie							
Herrenwäsche	Stück	626 777	681 114	764 809	864 420	847 108	742 246
Damenwäsche	Stück	369 739	387 637	433 935	596 816	452 702	380 246
Strümpfe und Socken	Paar	422 739	717 357	706 846	725 393	829 695	667 473
Bettwäsche	Stück	31 215	21 299	43 683	54 181	79 551	78 764
Lederindustrie							
Oberleder	qm	37 518	.	.	.	.	.
Bodenleder	t	49	39	43	44	32	.
Herrenschuhe	Paar	59 047	93 411	120 741	140 135	123 979	134 215
Damenschuhe	Paar	52 771	108 596	135 622	151 634	104 191	118 482
Kinderschuhe	Paar	94 960	158 118	138 937	152 959	149 126	144 861
Nahrungs- und Genußmittelindustrie							
Mehl	t	30 710	36 117	40 519	41 747	43 252	45 181
Teigwaren	t	2 263	2 066	2 212	2 016	1 986	1 932
Wurstwaren	t	3 819	4 059	4 549	5 723	7 372	8 377
Butter	t	379	667	968	1 047	.	.
Käse	t	703	1 763	2 039	1 943	.	.
Bier	hl	507 887	605 378	617 448	665 655	823 369	873 798
Zigarren und Zigarillos	1 000 St.	12 376	16 252	22 115	29 831	32 621	33 807
Zigaretten	1 000 St.	1 006 464	1 121 103	1 217 841	1 298 600	1 387 184	1 447 248

5. Absatz der verarbeitenden Industrie 1953 und 1954

Industriegruppe Industriezweig	Absatz 1953						Absatz 1954					
	insgesamt	davon entfielen auf: Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	Ausfuhrquote	insgesamt	davon entfielen auf: Saargebiet	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	andere Länder	Ausfuhrquote
	Mill. ffrs					vH	Mill. ffrs					vH
Eisenschaffende Industrie	78 113,6	20 132,0	11 814,2	32 368,1	13 799,4	*74,2*	83 028,0	19 268,7	21 028,7	29 944,6	12 785,9	*76,8*
Röhrenwerke[1]	8 322,1	1 178,7	47,6	3 420,6	3 675,1	*85,8*	7 737,8	1 148,1	240,4	3 484,8	2 864,5	*85,2*
Drahtindustrie	6 493,3	1 361,5	413,8	3 309,7	1 408,3	*79,0*	8 360,4	1 537,4	526,5	4 475,1	1 821,3	*81,6*
Gießereien	5 805,6	2 894,4	246,1	2 528,0	137,1	*50,1*	5 306,6	2 604,9	289,0	2 305,7	107,0	*50,9*
Eisen- und Stahlbau, Fahrzeugbau	17 809,0	8 191,2	412,9	7 975,4	1 229,5	*54,0*	18 421,6	8 943,8	296,9	8 578,9	602,0	*51,4*
Maschinenbau	12 232,0	4 008,0	305,5	6 268,7	1 649,7	*67,2*	12 468,1	3 526,4	392,0	7 590,2	959,5	*71,1*
Elektrotechnische und feinmechanische Industrie	4 774,3	2 869,2	316,6	1 458,6	129,9	*39,9*	4 836,6	2 766,0	485,4	1 451,3	133,9	*42,8*
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 542,8	2 646,4	114,3	4 387,8	394,3	*64,9*	8 320,9	2 595,1	64,8	5 287,5	373,5	*68,8*
Glas-, keramische und chemische Industrie	16 813,9	6 246,3	419,1	9 346,5	802,0	*62,9*	19 242,6	6 724,1	435,0	11 110,8	972,8	*65,1*
Säge- und Holzindustrie	8 360,1	6 645,9	42,3	1 511,2	160,7	*20,5*	9 797,7	7 157,6	202,0	2 219,9	218,2	*26,9*
Industrie der Steine und Erden	6 836,9	6 346,8	11,8	467,6	10,6	*7,2*	6 879,6	6 480,6	14,2	375,1	9,7	*5,8*
Baugewerbe	16 510,7	14 804,6	2,0	1 701,5	2,6	*10,3*	18 449,2	17 360,7	3,3	1 079,0	6,1	*5,9*
Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie	6 577,3	5 194,6	440,6	922,6	19,5	*21,0*	6 867,4	5 458,4	425,6	955,1	28,3	*20,0*
Papierindustrie und graphisches Gewerbe	3 595,3	3 095,2	4,3	495,4	0,4	*13,9*	4 009,9	3 433,3	9,8	564,9	1.8	*11,4*
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	20 786,9	19 615,4	3,9	1 167,5	0	*5,6*	23 240,0	21 675,5	16,0	1 548,1	0,3	*6,7*
Insgesamt	**220 573.8**	**105 230.2**	**14 595,0**	**77 329.2**	**23 419,1**	*52.3*	**236 966.4**	**110 680.6**	**24 429.6**	**80 971,0**	**20 884.8**	*53,3*
Außerdem: Energiewirtschaft	13 610,0	11 333,1	1 741,4	535,5	—	*16,7*	15 758,9	13 056,7	2 113.8	588,5	—	*17,1*

[1]) Die Statistik des Saargebietes rechnet ebenso wie die Montan-Union die Erzeugung von gewalzten Röhren (vgl. auch Tab.4 oben) zur Weiterverarbeitung von Erzeugnissen der eisenschaffenden Industrie.

6. Gaserzeugung und -absatz 1949 bis 1954

1 000 cbm

Jahr	Gaserzeugung: Gruben	Hütten	zusammen	Gasabsatz: Verbrauch der Erzeuger	Lieferungen an die Saarferngasleitung[1])	darunter Ausfuhr: insgesamt	davon nach: Bundesrep. Deutschland	Frankreich
1949	328 306	1 016 890	1 345 196	989 141	356 055	210 399	209 029	1 370
1950	301 594	1 019 224	1 320 818	958 199	362 619	184 068	177 668	6 400
1951	352 527	1 156 674	1 509 201	1 041 719	467 482	252 593	214 552	38 041
1952	325 832	1 222 812	1 548 644	1 052 826	495 818	284 445	237 749	46 696
1953	329 994	1 123 991	1 453 985	964 329	489 656	269 952	220 708	49 244
1954	346 325	1 170 002	1 516 327	928 367	587 960	336 468	278 940	57 528

[1]) Darunter Methangas (in 1000 cbm) 1953: 62 088, 1954: 36 698.

7. Elektrizitätserzeugung und -absatz 1949 bis 1954

Mill. kWh

Jahr	Elektrizitätserzeugung: Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung	Industrielle Stromerzeugungsanlagen	zusammen	Stromeinfuhr	Verfügbare Menge insgesamt	Elektrizitätsabsatz[1]): Verbrauch der Erzeuger aus der Eigenerzeugung	Verbrauch über das Stromnetz	Gesamtverbrauch	Ausfuhr: insgesamt	davon nach: Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Verwertete Menge insgesamt
1949	520,2	1 028,9	1 549,1	38,8	1 587,9	866,4	466,8	1 333,2	256,6	21,5	235,1	1 589,8
1950	521,9	1 047,5	1 569,4	48,4	1 617,8	900,3	530,2	1 430,5	163,9	39,9	124,0	1 594,4
1951	572,9	1 237,1	1 810,0	51,6	1 861,6	1 062,8	594,2	1 657,0	163,2	30,7	132,5	1 820,2
1952	497,0	1 325,3	1 822,3	81,9	1 904,2	1 145,5	637,9	1 783,4	88,6	16,7	71,9	1 872,0
1953	468,3	1 308,7	1 777,0	122,1	1 899,1	1 185,9	649,9	1 835,8	63,3	28,7	34,6	1 899,1
1954	552,8	1 295,6	1 848,4	115,4	1 963,8	1 186,1	738,5	1 924,6	39,2	13,4	25,8	1 963,8

[1]) Einschl. Verluste.

8. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1954 und 1938

Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938		Handwerksart	31. 12. 1954		1. 1. 1938	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Augenoptiker	19	87	10	51	Landmaschinenhandwerker	32	168	96	329
Bäcker	1 302	3 904	1 208	3 218	Maler und Lackierer	745	2 526	775	2 057
Bandagisten und Orthopädiemechaniker	14	70	11	63	Maurer und verwandte Bauberufe	615	1 440[1])	507	6 655
Böttcher und Küfer	1	2	9	18	Mechaniker	139	356	123	341
Brauer und Mälzer	—	—	2	7	Müller und Mühlenbauer	169	297	144	229
Buchbinder	42	81	24	57	Musikinstrumentenmacher	21	38	24	37
Büchsenmacher und Messerschmiede	13	25	10	21	Photographen	84	161	89	205
Bürstenmacher	44	85	25	45	Putzmacher	191	355	200	541
Dachdecker	105	142[1])	94	312	Rolladenmacher	12	158	.	.
Damenschneider	656	1 331	1 266	2 158	Roßschlächter	1	2	—	—
Drechsler und Schirmmacher	18	44	20	75	Sattler, Polsterer und Tapezierer	338	856	281	744
Elektroinstallateure	296	1 522	232	1 260	Schlosser, Dreher, Maschinenbauer	351	2 183	340	2 243
Radiomechaniker	83	157			Schweißer	.	.		
Färber und Chemische Reiniger	14	184	14	155	Schmiede	294	718	307	706
Fleischer (Metzger)	827	3 120	649	1 994	Schornsteinfeger	61	72	50	104
Friseure	973	2 688	1 121	2 600	Schuhmacher	783	1 159	980	1 385
Glaser und Glasmaler	57	323	47	146	Seiler	5	7	10	16
Glas- und Gebäudereiniger	.	.	8	28	Stein- und Holzbildhauer	84	258	111	249
Gold- und Silberschmiede	54	103	21	97	Stellmacher und Karosseriebauer	186	449	194	353
Graveure und Galvaniseure	14	65	6	39	Straßenbauer und Pflasterer	33	72[1])	39	339
Herrenschneider	828	1 664	907	1 791	Stukkateure und Gipser	258	708[1])	234	826
Installateure und Klempner	313	1 670	306	1 078	Tischler (Schreiner)	977	4 538	864	2 048
Zentralheizungsbauer	34	227			Modellbauer	15	73		
Konditoren	117	489	115	450	Töpfer und Ofensetzer	9	11[1])	2	4
Korbmacher	29	33	23	50	Uhrmacher	169	371	175	312
Kraftfahrzeughandwerker	268	1 942	155	1 095	Wäscher, Plätter	36	155	20	143
Vulkaniseure	17	63			Wäscheschneider	125	335	55	296
Kürschner	46	199	31	155	Zahntechniker	17	65	18	65
					Zimmerer und Treppenbauer	157	316[1])	157	804
					Insgesamt	**12 081**	**38 227**	**12 109**	**37 994**

[1]) Angaben über die Zahl der mithelfenden Familienangehörigen, der kaufmännischen Angestellten, Gesellen und Hilfsarbeiter fehlen. Erfaßt sind lediglich Inhaber und Lehrlinge. Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Handwerk dürfte sich auf 57 500—58 000 Personen belaufen.

F. Wohnungen

1. Zugang an Wohnungen 1938 und 1948 bis 1953

Jahr — Gemeindegrößenklasse	Rohzugang an Wohnungen durch		insgesamt	und zwar		Von den Wohnungen insgesamt wurden erbaut von			Abgang von Wohnungen durch Umbau und Verlust von Gebäudeteilen	Reinzugang an Wohnungen
	Neu- und Wiederaufbau	Um-, An- und Ausbau sowie Instandsetzung von Gebäudeteilen		in Wohngebäuden	Kleinwohnungen mit 1 bis 3 Wohnräumen[1])	Behörden und öffentl. Körperschaften	gemeinnützigen Bauvereinigungen	privaten Bauherren		
nach Kalenderjahren										
1938	2 106	163	2 269	2 083	.	.	.	.	.	2 269
1948	886	451	1 337	837	360	.	.	.	48	1 289
1949	2 191	1 251	3 442	2 083	821	.	.	.	113	3 329
1950	5 482	1 190	6 672	6 542	2 776	378	292	6 002	150	6 522
1951	7 921	1 308	9 229	9 144	4 196	1 156	830	7 243	170	9 059
1952	8 400	1 282	9 682	9 595	4 366	1 090	640	7 952	134	9 548
1953	8 477	1 051	9 528	9 434	3 947	836	837	7 855	178	9 350
1953 nach Gemeindegrößenklassen										
Gemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	1 250	217	1 467	1 454	486	74	3	1 390	31	1 436
mit 2 000 bis unter 5 000 Einw.	1 452	224	1 676	1 668	604	104	24	1 548	34	1 642
„ 5 000 „ „ 10 000 „	1 552	229	1 781	1 769	814	165	145	1 471	28	1 753
„ 10 000 „ „ 20 000 „	650	103	753	734	274	164	30	559	7	746
„ 20 000 „ „ 50 000 „	2 049	163	2 212	2 208	986	167	191	1 854	16	2 196
„ 100 000 und mehr Einwohnern	1 524	115	1 639	1 601	783	162	444	1 033	62	1 577

[1]) Küche als Raum gerechnet.

G. Handel

1. Umsätze des Einzelhandels 1952 und 1953

Mill. ffrs.

Jahr	Einzelhandel insgesamt	Einzelhandelsgeschäfte mit							Sonstiger Facheinzelhandel
		Waren aller Art	Nahrungs- und Genußmitteln	Textilien und Schuhwaren	Eisenwar., Hausbedarf, Elektrowaren, Rundf.-geräten	Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren	Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege	Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen u. -bedarf	
1952	105 355	16 414	35 080	23 518	12 590	2 806	4 422	2 781	7 744
1953	115 090	18 038	38 910	23 718	14 955	3 290	4 878	3 517	7 784

*) Auf Grund der Repräsentativerhebung.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

(nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Vorbemerkung: Da das Saargebiet dem Zollgebiet Frankreichs angeschlossen ist und keine eigene Außenhandelsstatistik veröffentlicht, kann der gesamte Außenhandel des Saargebietes nicht festgestellt werden. Um wenigstens den Warenverkehr zwischen dem Saargebiet und der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin darzustellen, werden nachstehend Angaben der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland über deren Handelsverkehr mit dem Saargebiet wiedergegeben. Bei den in der Übersicht unter »Einfuhr« nachgewiesenen Zahlen handelt es sich um die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet, bei den unter »Ausfuhr« des Saargebiets nachgewiesenen um die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Ausfuhrzahlen nach der Statistik der Bundesrepublik die »aus dem freien Verkehr ausgeführten Waren« umfassen, d.h. ggf. auch solche Waren, die aus dritten Ländern und aus der sowjetischen Besatzungszone stammen. Andererseits können sie auch Waren enthalten, die — da es zur Zeit der statistischen Anmeldung nicht immer bekannt ist — nach Frankreich zum Verbrauch weitergesandt werden.

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM	100 kg	1 000 DM
	Einfuhr[1])					
Ernährungswirtschaft	**95 474**[2])	**6 304**	**87 532**	**6 327**	**99 649**[2])	**7 981**
Lebende Tiere	**317**[2])	**203**	**252**	**115**	**824**[2])	**296**
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**5 082**	**1 485**	**3 450**	**690**	**4 466**	**769**
davon:						
Milch und Käse	2 574	1 176	998	373	602	215
Fleisch und Fleischwaren, Därme	9	5	—	—	48	18
Fische und Fischzubereitungen	2 499	304	2 452	317	3 816	536
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**75 075**	**2 898**	**58 909**	**2 933**	**70 101**	**3 571**
darunter:						
Getreide und Müllereierzeugnisse	315	29	722	75	1 096	111
Malz	70	7	70	6	30	2
Nichtölhaltige Sämereien	63	46	11	56	280	375
Hülsenfrüchte zur Ernährung	35	9	5	3	7	4
Kartoffeln	26 115	751	47 526	1 315	34 978	904
Gemüse und sonstige Küchengewächse	34 727	799	1 651	47	3 946	89
Obst (außer Südfrüchten)	2 295	116	174	7	429	32
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	462	30	1 420	68	820	67
Kakaoerzeugnisse	236	159	390	254	526	334
Gewürze	119	65	22	16	42	24
Zucker	21	9	41	21	24	12
Genußmittel	**15 000**	**1 718**	**24 921**	**2 589**	**24 258**	**3 345**
davon:						
Hopfen	362	392	353	525	545	323
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 164	491	987	496	1 315	721
Bier	8 895	230	12 275	257	5 457	136
Branntwein	133	35	178	40	513	110
Wein	4 446	570	11 128	1 271	16 422	2 052
Gewerbliche Wirtschaft	**13 624 343**	**225 262**	**12 117 380**	**231 849**	**13 426 450**	**251 434**
Rohstoffe	**12 473 186**	**85 309**	**10 760 035**	**73 240**	**11 342 936**	**73 446**
darunter:						
Spinnstoffe	692	73	1 332	118	3 257	231
darunter:						
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	309	24	756	44	729	42
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	191	12	393	46	2 499	186
Bettfedern	—	—	16	25	134	165
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	356 352	5 396	248 195	3 342	313 950	3 519
Steinkohlen, einschl. Preßkohlen	8 996 110	63 142	7 054 440	52 316	7 194 500	51 943
Braunkohlen, einschließlich Preßkohlen	596 400	2 777	739 060	3 134	739 740	3 080
Erze und Metallaschen	403 941	2 517	479 896	2 713	508 271	2 406
darunter:						
Eisenerze	403 230	2 502	477 917	2 645	504 530	2 307
Pflanzliche Flecht- u. Polsterstoffe u. dgl.	4 283	1 756	5 103	1 920	4 350	1 684

[1]) Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins nach dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem Pferde 1952: 118 Stück; 1954: 6 Stück.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM
noch: Einfuhr						
Halbwaren	**778 150**	**11 719**	**965 176**	**15 157**	**1 621 730**	**25 115**
darunter:						
Naturliche und kunstliche Faden und Gespinste	258	415	243	395	341	532
Kautschuk, bearbeitet	12	8	36	25	496	151
Glasmasse, Rohglas	868	92	463	15	732	18
Mineralische Baustoffe	576 233	8 201	501 437	6 932	565 246	6 472
Eisen	31 040	1 123	286 856	5 694	687 192	13 940
darunter:						
Roheisen	30 652	1 116	147 625	4 177	282 140	8 215
Alteisen (Schrott)	388	7	138 827	1 492	313 780	2 622
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle	659	177	1 818	182	258	50
Technische Fette und Öle	147	55	635	199	856	235
Koks	135 240	1 220	129 550	1 248	329 360	3 067
Kraftstoffe, Schmieröle, Destillationserzeugnisse	371	36	1 411	92	2 698	125
Fertigwaren	**373 007**	**128 234**	**392 169**	**143 452**	**461 784**	**152 873**
Vorerzeugnisse	31 685	12 749	37 977	9 900	76 241	15 482
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	2 996	5 013	1 874	2 808	4 093	4 919
darunter aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	292	449	315	440	1 731	2 187
Baumwolle	1 849	3 098	859	1 394	836	1 406
Leder	15	12	30	38	66	99
Papier und Pappe	917	275	1 082	260	1 228	262
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	1 422	155	2 572	267	3 737	427
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	2 117	291	2 858	200	4 578	301
Chemische Vorerzeugnisse	9 440	3 100	9 223	2 394	21 181	4 141
darunter:						
Farben, Lacke, Kitte (außer Teerfarbstoffen)	3 491	669	2 843	386	9 060	1 234
Leim und Gelatine	2 652	578	3 723	680	4 460	741
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	712	1 080	471	682	569	863
Stahlröhren	1 838	691	2 835	935	3 019	1 032
Stab- und Formeisen	1 966	214	2 302	179	12 236	798
Blech aus Eisen	1 063	161	718	101	6 414	556
Draht aus Eisen	2 070	286	4 359	526	10 414	874
Schmiedbarer Guß, Schmiedestucke	470	91	991	319	2 912	403
Stangen, Bleche, Draht usw. aus NE-Metallen	3 698	1 881	2 959	1 204	3 045	1 259
darunter aus:						
Kupfer, Kupferlegierungen	1 424	718	1 588	635	1 851	699
Aluminium, -legierungen	2 199	1 061	1 292	497	1 052	459
Enderzeugnisse	341 322	115 485	354 192	133 552	385 543	137 391
darunter:						
Strickwaren-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	79	251	208	645	176	477
Wolle und anderen Tierhaaren	100	701	110	730	118	560
Baumwolle	460	727	495	905	386	636
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	146	491	139	428	143	387
Wolle und anderen Tierhaaren	14	71	34	137	55	226
Baumwolle	587	1 150	474	995	316	696
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	105	266	52	160	59	147
Lederwaren	740	1 995	1 079	3 072	1 364	3 586
darunter:						
Schuhe aus Leder	598	1 656	896	2 636	792	2 300
Papierwaren	2 409	696	3 040	919	3 166	1 097
Bücher, Karten, Noten, Bilder	18 357	10 078	25 771	12 520	29 665	13 147
Holzwaren	12 244	3 709	10 560	3 099	13 235	4 154
Kautschukwaren	4 913	2 833	5 814	2 642	7 251	3 016
Waren der keramischen und Glasindustrie	101 247	4 068	90 740	3 443	89 732	4 843
Eisenwaren	23 482	7 471	26 226	8 283	33 243	8 686
Waren aus NE-Metallen	2 205	1 909	2 727	2 127	3 287	2 775
Maschinen	121 397	44 876	118 650	53 199	130 175	50 046
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	60 319	10 785	58 672	14 911	49 527	12 100
Maschinen fur die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	815	838	1 347	1 259	2 210	1 889
Landwirtschaftliche Maschinen, einschl. Ackerschl.	1 941	853	1 886	914	2 763	1 373
Kraftmaschinen	5 381	3 789	5 869	4 523	3 814	3 062
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	4 742	3 522	5 747	4 883	6 531	5 034
Fördermittel	11 884	6 613	11 104	5 554	8 574	4 251
Büromaschinen	235	843	384	1 323	452	1 865
Maschinen fur die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1 133	769	1 352	1 015	2 350	1 932
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	9 482	5 368	12 273	6 846	9 317	5 455
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	5 647	3 722	7 259	5 259	6 005	4 232
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	26 948	23 325	36 757	27 154	41 076	27 811
Uhren	57	147	61	147	85	180
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	506	1 367	739	1 822	978	2 567
Waren aus Wachs, Fetten; Seifen	578	205	103	39	340	123
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	595	638	162	273	585	803
Belichtete Filme	47	387	45	360	64	510
Chemische Erzeugnisse	10 478	1 412	12 164	2 084	14 284	3 193
Musikinstrumente	184	213	209	220	187	272
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	64	54	89	82	192	139
Insgesamt	**13 719 817**[1])	**231 566**	**12 204 912**	**238 176**	**13 526 099**[1])	**259 415**

[1]) Außerdem Pferde in vorstehend genannten Stückzahlen.

2. Ein- und Ausfuhr aus bzw. nach der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin 1952 bis 1954

Warengruppe Warenuntergruppe	1952		1953		1954	
	Menge	Wert	Menge	Wert	Menge	Wert
	100 kg	1000 DM	100 kg	1000 DM	100 kg	1 000 DM
	Ausfuhr[1]					
Ernährungswirtschaft	**1 049**[2]	**124**	**2 250**	**91**	**8 692**[2]	**264**
darunter:						
Bier	—	—	1 831	38	6 976	153
Gewerbliche Wirtschaft	**39 110 473**	**322 885**	**41 191 739**	**401 260**	**44 689 048**	**523 524**
Rohstoffe	**34 079 248**	**156 837**	**35 181 478**	**197 065**	**34 926 758**	**199 493**
darunter:						
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	4 801	177	11 321	290	12 971	352
Bettfedern	321	120	667	412	20	10
Holz zu Holzmasse	—	—	19 406	171	154 476	902
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	4 108	50	10 182	69	69 563	629
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	33 737 150	155 921	34 696 460	195 585	33 972 320	196 331
Erze und Metallaschen	301 147	371	381 941	299	446 838	493
darunter:						
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	267 496	261	381 941	299	445 837	461
Halbwaren	**2 841 846**	**34 928**	**2 640 355**	**34 868**	**3 771 625**	**50 512**
darunter:						
Natürliche und künstliche Fäden und Gespinste	25	51	97	131	262	306
darunter aus:						
Baumwolle	4	5	69	74	262	306
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	20 744	416	9 499	175	85 818	1 530
Roheisen	27 500	696	64 362	1 616	84 474	2 050
Alteisen (Schrott)	1 364	96	7 556	133	34 007	574
Eisenhalbzeug	—	—	37 751	1 538	276 055	8 006
Kupfer, roh, auch Legierungen und Alt-Kupfer	—	—	3 040	927	9 285	2 325
Koks	903 778	5 323	1 306 624	8 839	1 697 641	11 317
Teerdestillationserzeugnisse	40 226	898	50 685	1 903	26 110	511
Fertigwaren	**2 189 379**	**131 120**	**3 369 906**	**169 327**	**5 990 665**	**273 519**
Vorerzeugnisse	2 109 570	110 326	3 308 877	148 593	5 920 890	249 157
darunter:						
Gewebe, Gewirke u. dgl.	110	262	38	108	59	104
darunter aus:						
Baumwolle	79	215	21	63	28	44
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	16 424	607	57 090	2 443	83 341	3 667
Chemische Vorerzeugnisse	1 942	169	683	106	134	64
Gußröhren	380 693	17 321	456 686	21 111	756 697	36 464
Stahlröhren	45 317	4 206	6 352	661	34 242	2 345
Stab- und Formeisen	1 184 888	60 938	1 749 715	76 312	3 331 921	129 098
Blech aus Eisen	225 995	13 102	576 377	29 691	1 288 908	61 957
Draht aus Eisen	240 109	12 681	403 698	15 243	363 028	13 566
Eisenbahnoberbaumaterial	7 241	363	54 988	2 417	58 926	1 600
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	4 278	395	2 791	411	3 294	272
Enderzeugnisse	79 809	20 794	61 029	20 734	69 775	24 362
darunter:						
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	54	203	31	127	41	151
Baumwolle	65	248	89	333	92	336
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:						
Seide oder Chemiefasern	1	21	18	237	66	594
Wolle und anderen Tierhaaren	611	2 805	625	3 166	488	2 637
Baumwolle	163	804	239	1 199	254	1 103
Lederwaren	5	14	7	27	9	26
Papierwaren	33	18	12	11	2	4
Bücher, Karten, Noten, Bilder	772	304	944	611	346	605
Kautschukwaren	42	14	560	59	916	96
Waren der keramischen und Glasindustrie	7 324	774	1 498	596	1 871	695
Eisenwaren	27 204	3 360	23 351	2 338	19 693	2 461
Waren aus NE-Metallen	364	64	5	8	510	135
Maschinen	33 120	7 853	19 742	6 170	21 679	7 143
darunter:						
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	2 213	1 173	2 448	969	4 064	1 474
Kraftmaschinen	1 117	352	1 904	472	1 416	533
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	5 362	2 687	3 203	2 032	3 743	2 284
Fördermittel	14 152	1 504	5 095	849	1 575	629
Fahrzeuge (außer Wasserfahrzeugen)	3 119	555	5 320	1 049	8 957	1 275
darunter:						
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 284	200	1 119	157	1 255	272
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	6 712	3 499	8 409	4 530	13 526	6 727
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	12	120	76	193	15	159
Insgesamt	**39 111 522**[1]	**323 009**	**41 193 989**	**401 351**	**44 697 740**[2]	**523 788**

[1]) Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins aus dem Saargebiet (vgl. Vorbemerkung). — [2]) Außerdem 1 Pferd.

H. Verkehr

1. Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen 1949 bis 1954

Jahr[1]	Betriebsstreckenlänge in km	Dampflokomotiven[2]		Triebwagen		Personen- und Schnellzugwagen		Gepäckwagen für Personen- und Schnellzüge		Güterwagen	
		insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit	insgesamt	darunter betriebsbereit
1949	534,3	342	208	1	1	900	615	100	63	11 410	10 190
1950	534,3	339	283	1	1	895	697	102	76	10 895	10 272
1951	534,3	322	272	1	1	925	734	107	80	10 447	9 318
1952	534,3	319	266	1	1	883	785	99	83	10 323	9 760
1953	534,3	317	260	1	1	837	808	99	84	9 229	9 229
1954	534,3	287	251	1	1	839	822	96	84	8 627	8 627

[1]) Fahrzeugbestände jeweils am Ende des Jahres, Betriebsstreckenlängen im Jahresdurchschnitt. — [2]) Ohne Kleinlokomotiven.

2. Betriebsleistungen der Eisenbahnen 1949 bis 1954

Jahr	Reisezüge		Triebwagenzüge		Güterzüge						Alle Züge
					Eilgüterzüge	Bunte Frachten	Kohlenzüge	sonstige Züge	insgesamt	Brutto-Tonnenkm	
	Anzahl	Zug-km	Anzahl	Zug-km	Anzahl				Zug-km	1000 t km	Zug-km
1949	193 353	4 225 300	2 060	13 700	4 324	74 243	25 467	43 536	2 021 590	1 468 912	6 260 590
1950	214 220	4 690 790	3 026	22 195	4 112	60 185	29 000	52 841	1 991 000	1 504 000	6 703 985
1951	243 238	5 352 022	6 130	66 149	5 184		143 106[1])		2 194 515	1 723 000	7 612 634
1952[2])	.	5 489 992	.	72 838	.		.		2 262 465	1 773 000	7 825 295
1953	.	5 635 000	.	123 000	.		.		2 228 000	1 764 461	7 863 000
1954	.	5 647 000	.	.	.		.		2 144 000	1 761 156	7 791 000

[1]) Ab 1. 8. 1951 unterscheidet die Eisenbahn nur noch Eilgüterzüge und Güterzuge, die bisherigen 3 Arten wurden deshalb in einer Summe zusammengezogen. — [2]) Die Anzahl der Zuge wird seit 1952 nicht mehr ermittelt.

3. Güterverkehr der Eisenbahnen 1951 bis 1954

Tonnen

Jahr	Güterverkehr insgesamt[1])[2])	Inlandsverkehr[1])	Auslandsverkehr					
			insgesamt		darunter			
			Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus	Versand nach	Empfang aus
			dem Ausland		der Bundesrepublik Deutschland		Frankreich	
1951	28 274 417	7 573 759	11 729 920	8 970 738	3 347 613	1 290 525	7 229 890	7 616 424
1952	29 012 525	7 709 424	11 378 939	9 924 162	3 843 795	1 284 611	6 887 975	8 586 783
1953	34 469 539	7 913 531	11 823 002	10 496 155	3 960 986	1 076 630	6 966 303	8 749 522
1954	34 256 033	8 131 732	12 304 954	9 907 906	3 966 271	1 094 631	7 444 171	8 709 815

[1]) Bei Ermittlung des Gesamtverkehrs wurde der Güterverkehr innerhalb des Saargebiets nur einmal als Versand gezählt. — [2]) Ab 1953 einschl. Durchfuhrverkehr, der 1953 = 4 236 751 t und 1954 = 3 911 441 t betrug.

4. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung und Kraftfahrzeuganhänger 1949 bis 1954

Jahr	Kraftfahrzeuge							Einwohner auf 1 Kraftfahrzeug	Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen (einschl. Kipper)	Omnibusse	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge		
1949	26 515	8 663	7 958	8 282	401	913	298	*34,8*	1 667
1950	31 107	9 643	10 444	9 331	476	864	349	*29,6*	1 769
1951	35 769	10 868	12 680	10 399	521	906	395	*26,7*	1 948
1952	46 855	15 279	17 607	11 945	601	958	465	*20,6*	2 263
1953	60 461	22 448	22 387	13 368	693	1 037	528	*16,1*	2 479
1954	73 173	28 832	26 969	14 707	785	1 265	615	*13,4*	2 768

J. Geld und Kredit

1. Einlagen und eingeräumte Kredite bei den Kreditinstituten 1950 bis 1954

Mill. ffrs

Institut	Ende des Zeitraumes	Einlagen insgesamt	Einlagen davon auf Sicht	Einlagen davon Festgelder	Einlagen davon Spareinlagen	Kredite insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar davon aus insgesamt	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar davon aus Bankmitteln	Kredite an Wirtschaft und Private nicht mobilisierbar davon aus Mitteln des Staates	Kredite an die öffentliche Hand
Sparkassen	1950	20 620	7 348	4 432	8 840	16 812	13 245	3 225	10 020	7 710	2 310	3 567
	1951	22 946	8 901	5 758	8 287	23 573	19 607	5 384	14 223	9 950	4 273	3 966
	1952	34 144	14 878	8 137	11 129	29 716	26 733	6 015	20 718	11 863	8 855	2 983
	1953	44 151	17 644	11 082	15 425	44 430	41 382	9 167	32 215	17 273	14 942	3 048
	1954	51 290	16 013	13 378	21 899	55 809	51 939	10 280	41 659	22 350	19 309	3 870
Privatbanken	1950	10 872	9 674	370	828	15 434	15 434	12 860	2 574	2 565	9	—
	1951	13 273	12 407	367	499	18 764	18 764	15 890	2 874	2 854	20	—
	1952	16 160	14 792	561	807	23 135	23 135	19 940	3 195	3 177	18	—
	1953	17 568	16 180	414	974	31 676	31 676	27 756	3 920	3 909	11	—
	1954	22 864	19 301	2 175	1 388	32 539	32 539	28 183	4 356	4 346	10	—
Volksbanken	1950	4 214	2 480	376	1 358	2 646	2 646	934	1 712	1 194	518	—
	1951	4 558	2 865	447	1 246	3 883	3 883	1 258	2 625	1 748	877	—
	1952	6 394	4 294	530	1 570	5 030	5 030	1 598	3 432	2 106	1 326	—
	1953	7 674	4 868	613	2 193	7 035	7 035	2 277	4 758	2 656	2 102	—
	1954	9 471	5 430	832	3 209	8 539	8 539	2 500	6 039	3 529	2 510	—
Ländliche Kreditgenossenschaften	1950	1 707	510	—	1 197	1 209	1 209	78	1 131	949	182	—
	1951	1 507	583	—	924	1 654	1 654	186	1 468	1 089	379	—
	1952	1 911	856	—	1 055	2 150	2 150	362	1 788	1 006	782	—
	1953	2 366	1 049	—	1 317	2 981	2 981	298	2 683	1 378	1 305	—
	1954	2 848	1 140	—	1 708	4 253	4 253	453	3 800	1 852	1 948	—
Zusammen	**1950**	**37 413**	**20 012**	**5 178**	**12 223**	**36 101**	**32 534**	**17 097**	**15 437**	**12 418**	**3 019**	**3 567**
	1951	**42 284**	**24 756**	**6 572**	**10 956**	**47 874**	**43 908**	**22 718**	**21 190**	**15 641**	**5 549**	**3 966**
	1952	**58 609**	**34 820**	**9 228**	**14 561**	**60 031**	**57 048**	**27 915**	**29 133**	**18 152**	**10 981**	**2 983**
	1953	**71 759**	**39 741**	**12 109**	**19 909**	**86 122**	**83 074**	**39 498**	**43 576**	**25 216**	**18 360**	**3 048**
	1954	**86 473**	**41 884**	**16 385**	**28 204**	**101 140**	**97 270**	**41 416**	**55 854**	**32 077**	**23 777**	**3 870**

2. Spareinlagen bei den Sparkassen 1950 bis 1954

Jahr	Spareinlagenbestand am Jahresanfang	Zugang[1])	Abgang[2])	Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen	Bestand an Spareinlagen am Jahresende	Bestand noch nicht konvertierter Mark-Guthaben am Ende des Jahres
	Mill. ffrs					1 000 DM
1950	9 073	4 544	4 776	+ 192	9 033	26
1951	9 033	4 948	5 695	+ 221	8 507	25
1952	8 507	6 793	4 171	+ 299	11 428	.
1953	11 428	10 580	6 584	+ 426	15 850	16
1954	15 850	14 357	8 308	...	21 899[3])	11

[1]) Einschl. Konvertierung von Mark-Konten in ffrs. — [2]) Einschl. Rückkonvertierung von ffrs in DM, ausgedrückt in ffrs. — [3]) Ohne Zinsgutschriften und sonstige Veränderungen.

3. Postscheckverkehr 1950 bis 1954

Vorgang	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954
Zahl der Postscheckkonten[1])	1 000 Stück	13	13	13	12	12
Guthaben auf den Postscheckkonten[1])	Mill. ffrs	3 533	4 221	3 699	3 976	3 512
Gutschriften	Mill. ffrs	155 314	214 145	292 423	314 500	343 621
Lastschriften	Mill. ffrs	155 052	216 356	292 979	314 240	344 093
Buchungen insgesamt	1 000 Stück	5 406	6 081	6 821	7 211	8 029
Gesamtumsatz	Mill. ffrs	310 365	430 500	585 402	628 740	687 713
darunter bargeldlos beglichen	Mill. ffrs	268 145	368 704	494 155	536 104	582 129

[1]) Am Ende des Berichtszeitraumes.

4. Konkurse und Vergleichsverfahren 1950 bis 1954

Wirtschaftsbereich	Konkurse insgesamt 1950	1951	1952	1953	1954[2])	Konkurse darunter mangels Masse abgelehnt 1950	1951	1952	1953	1954[2])	Vergleichs-Verfahren durch bestätigten Vergleich beendet 1950	1951	1952	1953	1954[2])	Insolvenzen insgesamt[1]) 1950	1951	1952	1953	1954[2])
Industrie	7	10	5	5	8	—	1	1	—	—	4	—	5	9	10	11	10	10	14	18
Handwerk	5	3	2	2	5	2	1	—	—	1	—	—	4	1	3	5	3	6	3	8
Großhandel	4	8	—	5	7	—	—	—	—	1	4	3	2	—	4	8	11	2	5	11
Einzelhandel	—	8	—	1	7	—	1	—	1	1	—	1	4	8	15	—	9	4	9	22
Sonstige Erwerbsunternehmen	10	4	2	5	3	1	1	—	1	—	2	1	—	—	1	12	5	2	5	4
Andere Gemeinschuldner	4	4	6	3	10	—	2	3	1	1	—	—	—	1	1	4	4	6	4	11
Insgesamt	**30**	**37**	**15**	**21**	**40**	**3**	**6**	**4**	**3**	**4**	**10**	**5**	**15**	**19**	**34**	**40**	**42**	**30**	**40**	**74**

[1]) Einschl. Anschlußkonkurse. — [2]) Vorläufiges Ergebnis.

K. Versicherungen und öffentliche Sozialleistungen

1. Zahl der Unterstützten und Ausgaben der öffentlichen Fürsorge 1951 bis 1954

Art der Fürsorge	Unterstützte Personen (Jahresdurchschnitt)		Ausgaben	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	1000 ffrs	ffrs je Einwohner
1951				
Offene Fürsorge	10 588	*11,1*	428 998	*449,68*
Geschlossene Fürsorge	3 875	*4,6*	444 774	*466,21*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**14 463**	*15,7*	**873 772**	*915,89*
1952				
Offene Fürsorge	9 645	*9,9*	504 999	*520,6*
Geschlossene Fürsorge	4 027	*4,2*	537 304	*553,9*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 672**	*14,1*	**1 042 303**	*1 074,5*
1953				
Offene Fürsorge	9 576	*9,8*	557 202	*568,5*
Geschlossene Fürsorge	4 230	*4,3*	572 835	*584,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 806**	*14,1*	**1 130 037**	*1 153,0*
1954				
Offene Fürsorge	9 434	*9,6*	557 717	*565,1*
Geschlossene Fürsorge	4 554	*4,6*	673 643	*682,5*
Öffentliche Fürsorge insgesamt	**13 988**	*14,2*	**1 231 360**	*1 247,6*

2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung*) 1950 bis 1953

Mill. ffrs

Versicherungsart	Einnahmen			Ausgaben					Überschuß-(+) oder Fehlbeträge (—)
	insgesamt	darunter Beiträge	darunter Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln	insgesamt	darunter Leistungen: Renten, Zulagen, Unterstützungen	darunter Leistungen: Krankenhilfe und Heilbehandlung	darunter Leistungen: Sonstige Leistungen	darunter Leistungen: zusammen	
1950									
Krankenversicherung	4 215	4 110	—	4 164	—	3 544	299	3 843	+ 51
Alters- und Invalidenversicherung	13 395	7 516	3 804	11 408	8 557	526	1 989	11 071	+ 1 987
Arbeitsunfallversicherung	1 123	1 112	—	1 002	731	155	—	885	+ 121
Arbeitslosenversicherung	680	644	—	430	301	—	53	353	+ 250
Familienzulagen	6 405	6 350	—	5 256	5 174	—	—	5 174	+ 1 150
Insgesamt	**25 818**	**19 731**	**3 804**	**22 260**	**14 762**	**4 224**	**2 340**	**21 327**	**+ 3 559**
1951									
Krankenversicherung	6 540	6 341	—	5 662	—	4 909	389	5 299	+ 878
Alters- und Invalidenversicherung	19 897	11 390	5 871	15 018	11 042	633	2 864	14 539	+ 4 879
Arbeitsunfallversicherung	1 601	1 585	—	1 560	1 299	129	—	1 428	+ 41
Arbeitslosenversicherung	1 037	964	—	542	366	—	124	490	+ 495
Familienzulagen	8 158	8 063	—	8 572	8 481	—	—	8 481	— 414
Insgesamt	**37 233**	**28 343**	**5 871**	**31 354**	**21 188**	**5 671**	**3 378**	**30 237**	**+ 5 879**
1952									
Krankenversicherung	8 581	8 218	—	7 802	—	6 687	616	7 302	+ 780
Alters- und Invalidenversicherung	23 268	14 172	8 582	20 472	17 508	780	1 493	19 780	+ 2 796
Arbeitsunfallversicherung	2 946	2 923	—	2 676	2 087	—	278	2 365	+ 270
Arbeitslosenversicherung	1 406	1 311	—	870	767	—	21	788	+ 536
Familienzulagen	10 058	9 961	—	10 561	10 403	—	—	10 403	— 503
Insgesamt	**46 260**	**36 585**	**8 582**	**42 381**	**30 765**	**7 467**	**2 408**	**40 639**	**+ 3 879**
1953									
Krankenversicherung	9 144	9 039	—	8 954	—	7 673	730	8 402	+ 190
Alters- und Invalidenversicherung	24 905	15 137	9 370	21 249	17 910	575	1 926	20 410	+ 3 656
Arbeitsunfallversicherung	3 425	3 386	—	3 044	2 258	—	421	2 680	+ 381
Arbeitslosenversicherung	1 785	1 667	—	1 272	1 150	—	28	1 178	+ 513
Familienzulagen	10 679	10 591	—	10 171	9 862	—	149	10 011	+ 508
Insgesamt	**49 938**	**39 821**	**9 370**	**44 690**	**31 180**	**8 247**	**3 254**	**42 681**	**+ 5 249**

*) Ohne Zusatzversorgung.

L. Öffentliche Finanzen

1. Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Verwaltung für die Rechnungsjahre 1952 und 1953

Mill. ffrs

Ausgabe- und Einnahmeart	Ordentlicher Haushalt		Ausgabe- und Einnahmeart	Außerordentlicher Haushalt	
	1952	1953		1952	1953
Istausgaben					
Schuldendienst	333	284	Requisitionen, Natural- und Sonderleistungen	114	41
Persönliche Verwaltungsausgaben	11 950	12 783	Wiedergutmachung politischer Schäden	174	120
darunter Versorgungsaufwand	2 317	2 392	Kosten für Kriegsgefangene	4	48
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 268	1 400	Entminung und Entfestigung	55	49
Öffentliche Arbeiten	244	260	Wiederaufbau	14 400	17 541
Subventionen	1 517	1 514	Wasserwirtschaftliche Bauten	637	763
Betriebsausgaben	827	909	Erwerb von Sachvermögen	405	484
Soziale Fürsorge	17 028	18 635	Universität	160	172
darunter Kriegsopferversorgung	6 782	7 607	Zollverwaltung	965	1 465
Post- und Telegraphenverwaltung	3 549	3 743	Grunderwerbkosten	258	288
Zuschüsse an die Eisenbahn	2 513	4 470	Post- und Telegraphenverwaltung	1 176	1 136
Sonstige Ausgaben	5 232	6 672	Zuschüsse an die Eisenbahn	2 191	1 265
			Sonstige Ausgaben	10 391	13 040
Insgesamt	**44 461**	**50 670**	**Insgesamt**	**30 930**	**36 412**
Isteinnahmen					
Steuern	47 946	53 891	Steuern	3 300	4 777
Post- und Telegraphenverwaltung	3 001	3 330	Sonstige Einnahmen	14 093	11 875
Sonstige Einnahmen	7 113	7 348			
Insgesamt	**58 060**	**64 569**	**Insgesamt**	**17 393**	**16 652**

2. Kassenmäßige Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kalenderjahr 1953

Mill. ffrs

Art der Einnahme	Einnahmen	Art der Ausgabe	Ausgaben
Gesamteinnahmen	**35 544**	**Gesamtausgaben**	**32 258**
darunter:		darunter:	
Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	213	Investitionen für	
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	692	Schulbau	2 351
Gewerbesteuer	7 637	Wohnungsbau	693
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	86	Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau[1]	298
Vergnügungsteuer	287	Straßenbau	3 981
Übrige Gemeindesteuern	110	Wirtschaftliche Unternehmen[2]	1 360
Allgemeine Finanzzuweisungen	6 314	Sonstige Verwaltungszweige	2 146
Umlagen	1 630	Umlagen	1 717

[1]) Soweit nicht an Gebietskörperschaften. — [2]) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv.) nachgewiesen.

3. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1951 und 1952

Mill. ffrs

Schuldenart	Gemeinden	Ämter	Kreisselbstverwaltungen	Kommunale Gebietskörperschaften insgesamt	Gemeinden	Ämter	Kreisselbstverwaltungen	Kommunale Gebietskörperschaften insgesamt
	1951				1952			
Altverschuldung[1]	249	7	107	363	223	6	88	317
Neuverschuldung	2 855	54	183	3 091	4 206	81	255	4 542
davon:								
Kreditmarktschulden	1 830	28	26	1 885	2 223	43	36	2 303
langfristige	1 668	28	23	1 718	2 062	30	34	2 125
mittelfristige	161	—	4	165	155	14	3	171
kurzfristige	2	—	—	2	7	—	—	7
Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 025	26	156	1 207	1 983	38	219	2 240
Gesamtverschuldung	**3 104**	**61**	**289**	**3 454**	**4 429**	**87**	**343**	**4 859**
darunter Tilgungsrückstände	1	—	—	1	2	—	—	2

[1]) Vor dem 20. November 1947 aufgenommene Schulden.

4. Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände*) für das Rechnungsjahr 1952

Mill. ffrs

Gebietskörperschaften	Betriebsvermögen				Allgemeines Kapital- und Grundvermögen			Erwerbsvermögen insgesamt
	Versorgungsbetriebe	Land- und forstw. Betriebe	Übrige Unternehmen	zusammen	Allgem. Kapitalvermögen	Allgem. Grundvermögen	zusammen	
Gemeinden	22	167	— 40	149	50	34	84	233
Ämter	13	0	—	13	3	— 2	2	15
Kreisselbstverwaltungen	12	—	— 22	— 10	— 0	2	2	— 8
Insgesamt	**47**	**167**	**— 62**	**152**	**53**	**34**	**87**	**239**
dagegen 1951	24	113	— 38	100	11	34	45	145

*) Fehlbeträge sind mit einem Minuszeichen (—) gekennzeichnet.

5. Personalstand der Gebietskörperschaften*) am 31. 12. 1950

Ebene der Verwaltung	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Insgesamt
Staatliche Verwaltung				
(ohne Eisenbahn und Post)	7 867	3 410	1 823	13 100
Eisenbahn und Post	8 359	580	8 615	17 554
Kommunalverwaltung				
Gemeinden[1])	842	2 944	4 828	8 614
Ämter	264	806	126	1 196
Kreisselbstverwaltungen	126	420	104	650
Zusammen	1 232	4 170	5 058	10·460
Körperschaften des öffentlichen Rechts	607	2 844	893	4 344
Insgesamt	**18 065**	**11 004**	**16 389**	**45 458**

*) Einschl. Körperschaften des öffentlichen Rechts. — [1]) Einschl. Saarbrücken.

6. Steuereinnahmen*) 1950 bis 1953

Steuerart	Rechnungsjahr[1]) 1950	1951	1952	1953
	in Mill. ffrs			
Besitz- und Verkehrsteuern				
Lohnsteuer[2])	4 096,3	7 550,9	10 007,0	8 367,0
Veranlagte Einkommensteuer[2])	1 877,4	2 833,9	3 975,3	5 607,6
Körperschaftsteuer[2])	1 235,2	2 991,7	5 053,4	4 857,5
Vermögensteuer	272,4	351,9	434,9	700,6
Umsatzsteuer[2])	5 298,5	7 401,7	7 683,8	7 615,3
Gemeinschaftshilfeabgabe[3])	1 047,3	1 837,0	3 264,7	4 750,9
Sonstige	1 336,8	700,9	1 047,4	1 405,5
Insgesamt	**15 163,9**	**23 668,0**	**31 466,5**	**33 304,4**
Zölle, Verbrauchsteuern und sonstige Landessteuern	17 020,3	23 726,4	36 494,8	36 553,8
Zusammen	**32 184,2**	**47 394,4**	**67 961,3**	**69 858,2**
Gemeindesteuern				
Realsteuern	2 763,8	3 514,2	5 804,4	8 541,9
Sonstige	300,6	334,2	476,9	483,1
Insgesamt	**3 064,4**	**3 848,4**	**6 281,3**	**9 025,0**
Gesamte Steuereinnahmen	**35 248,6**	**51 242,8**	**74 242,6**	**78 883,2**
	je Einwohner in ffrs			
Gesamte Steuereinnahmen	*37 390*	*53 634*	*77 165*	*81 124*

*) Für 1950 bis 1952 rechnungsmäßige, für 1953 kassenmäßige Einnahmen. — [1]) 1. Januar bis 31. Dezember. — [2]) Einschl. der Gemeindeanteile von 25 vH im Jahre 1950 und 30 vH in den Jahren 1951, 1952 und 1953. — [3]) Vor dem 1.1.1952 »Wiederaufbauabgabe«.

7. Lohn- und Gehaltsempfänger nach der Lohnsteuerstatistik 1950

Einkommensgruppe in ffrs	Lohn- und Gehaltsempfänger: Steuerklasse I Unverheiratete	Steuerklasse II Verheiratete ohne Kinderermäßigung[1])	Steuerklasse III mit Ermäßigung für 1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 und mehr Kinder	Insgesamt	Einkommen	Steuerbetrag
	Anzahl							Mill. ffrs	
unter 120 000	33 723	6 054	4 263	2 223	945	726	47 934	2 793,2	53,4
120 000 bis » 180 000	18 735	6 615	4 933	2 732	1 098	915	35 028	5 381,0	183,3
180 000 » » 240 000	22 166	15 615	14 945	9 197	3 775	2 973	68 671	14 562,5	686,9
240 000 » » 300 000	10 026	15 223	16 676	11 170	4 599	3 136	60 830	16 266,8	899,6
300 000 » » 360 000	3 015	7 413	9 249	6 885	3 102	2 100	31 764	10 355,6	633,1
360 000 » » 420 000	838	3 551	2 939	2 225	932	553	11 038	4 250,6	326,8
420 000 » » 480 000	470	1 884	1 338	977	339	191	5 199	2 323,0	221,4
480 000 » » 540 000	216	1 075	828	625	296	152	3 192	1 618,2	166,6
540 000 » » 600 000	132	555	405	398	148	79	1 717	972,3	109,5
600 000 und mehr	184	1 217	985	806	378	212	3 782	3 264,0	526,5
Insgesamt	**89 505**	**59 202**	**56 561**	**37 238**	**15 612**	**11 037**	**269 155**	**61 787,2**	**3 807,1**
darunter Steuerpflichtige	69 743	57 667	55 494	36 731	15 348	2 834	237 817	.	3 807,1

[1]) Die Steuerklasse II schließt außerdem ein: Unverheiratete über 65 Jahre, Verwitwete und Geschiedene, aus deren Ehe ein Kind hervorgegangen ist, sowie Lohn- und Gehaltsempfänger, denen früher wegen eines Stiefkindes Kinderermäßigung zustand.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954

a) Insgesamt

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse: Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krüllschnitt, Roll- und Kautabak	Tabakrohstoffe[1])	Bierausstoß
	1 000 Stück		t		1 000 hl
1950	16 252	1 127 751	357	1 783	568
1951	21 961	1 215 938	327	1 967	605
1952	28 483	1 297 538	303	2 418	671
1953	32 127	1 389 752	282	2 131	793
1954	38 155	1 436 805	275	2 352	825

[1]) Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen.

8. Tabakwaren- und Bierverbrauch 1950 bis 1954

b) je Einwohner

Kalenderjahr	Tabakerzeugnisse			Tabakrohstoffe[1])	Bierausstoß
	Zigarren	Zigaretten	Fein- und Krullschnitt, Roll- und Kautabak		
	Stück		g	kg	l
1950	17	1 197	379	1,89	60,3
1951	23	1 275	343	2,06	63,2
1952	30	1 344	311	2,51	69,5
1953	35	1 425	287	2,19	81,3
1954	39	1 462	279	2,39	84,0

[1]) Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen.

M. Preise und Löhne

1. Viehpreise am Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1949 bis 1954

ffrs je 50 kg Lebendgewicht*)

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen	Kälber	Schweine	Schafe
1949 JD	7 183	7 276	6 787	6 920	7 897	10 215	7 426
1950 »	7 010	6 804	6 145	6 971	8 628	8 902	8 278
1951 »	9 561	9 582	8 558	9 609	10 925	13 641	8 875
1952 »	10 654	10 982	8 823	11 026	14 100	16 434	—
1953 »	9 308	9 273	7 638	9 544	12 297	14 946	—
1954 »	**8 675**	**8 656**	**6 558**	**8 683**	**12 126**	**16 588**	—
1954 März	9 050	8 400	5 800	8 800	11 050	16 650	—
Juni	8 800	8 900	6 150	8 800	12 100	16 700	—
September	8 700	8 850	7 450	8 600	12 500	16 700	—
Dezember	8 550	8 550	6 350	8 500	13 100	16 900	—

*) Die Preise gelten für vollfleischige Tiere höchsten Schlachtwertes. Im allgemeinen beträgt das Schlachtgewicht bei Rindvieh 50, bei Schweinen 80, bei Kälbern und Schafen 66 vH des Lebendgewichts. Sämtliche Taxen, Spesen und Frachtkosten sind in den Preisen mit enthalten.

2. Großhandelspreise für Kohlen der Saargruben 1949 bis 1955*)

Preise ab Zeche in ffrs je 1 000 kg

Jahresdurchschnitt / Stichtag der Neufestsetzung	Fettkohlen				Flammkohlen				Hochofenkoks		
	Stück-, über 80 mm ungewaschen		Fein-, bis 10 mm gewaschen		Nuß-II, 30—50 mm gewaschen	Nuß-II, 30—50 mm trocken		Fein- bis 10 mm gewaschen	Spezial-, über 90 mm		Koks III 20/40 mm
	Klasse A	Klasse B	Klasse A	Klasse B	gewöhnlich	Göttelborn	Griesb. Duhamel		Reden	Heinitz	
1949 JD	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 »	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 »	4 766	4 537	4 093	3 892	4 930	5 275	5 427	3 680	6 130	5 474	5 569
1952 »	5 515	5 225	4 715	4 455	5 695	6 275	6 475	4 215	7 143	6 343	6 475
1953 »	5 440	5 182	4 719	4 412	5 652	5 835	6 035	4 172	7 090	6 448	6 440
1954 »	5 466	5 194	4 784	4 455	5 634	6 006	6 227	4 211	6 969	—	6 319
1948 21. Okt.	4 150	3 970	3 470	3 340	4 170	4 400	4 550	3 230	5 270	4 670	4 800
1950 1. Jan.	3 980	3 830	3 430	3 300	4 150	4 500	4 600	3 100	5 210	4 620	4 700
1951 3. April	4 600	4 370	3 950	3 750	4 750	4 850	5 000	3 550	5 850	5 250	5 350
1. Juli	4 700	4 460	4 030	3 820	4 850	5 150	5 300	3 620	5 950	5 350	5 450
16. Sept.	5 640	5 350	4 840	4 580	5 820	6 400	6 600	4 340	7 300	6 500	6 600
1952 16. Mai	5 440	5 150	4 640	4 380	5 620	6 200	6 400	4 140	7 050	6 250	6 400
1953 16. März	5 440	5 190	4 740	4 420	5 660	5 740	5 940	4 180	7 100	6 500	6 450
1954 25. Juli	5 500	5 200	4 840	4 500	5 600	6 350	6 600	4 250	6 800	—	6 150
1955 1. Jan.	5 500	5 200	4 840	4 430	5 600	6 350	6 600	4 180	6 800	—	6 150
1. April	5 500	5 200	4 840	4 500	5 600	6 350	6 600	4 250	6 800	—	6 000

*) Unberücksichtigt blieben die für einige Sorten geltenden Sommerpreise sowie die für die drei Zonen Frankreichs festgelegten Abschläge, ferner sind in den Preisen Umsatz- und Produktionssteuern nicht enthalten.

3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955*)

Preise ab Werk in ffrs je 1000 kg

Jahresdurchschnitt	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse					
						Bleche[1])		
	zum Auswalzen	für Schmieden	Formstahl (nicht spezial)	Stabstahl Handelsgüte	Walzdraht	Grob- 4,76 mm und mehr	Mittel- 3 bis unter 4,76 mm	Fein-*) unter 3 mm
1949 JD	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1950 »	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1951 »	20 125	21 983	24 242	27 883	26 383	32 958	35 283	43 558
1952 »	25 000	27 600	30 300	34 200	32 200	40 500	43 300	53 900
1953 »	26 040	28 450	32 533	34 200	34 067	39 833	40 767	48 533
1954 »	24 583	27 216	29 626	31 734	31 618	37 575	37 575	44 540

*) Anmerkungen auf S. 564.

3. Werkspreise für Hüttenprodukte 1949 bis 1955*)

Preise ab Werk in ffrs je 1000 kg

Stichtag der Neufestsetzung	Halbzeug		Walzwerkserzeugnisse					
						Bleche[1]		
	zum Auswalzen	für Schmieden	Formstahl (nicht spezial)	Stabstahl Handelsgüte	Walzdraht	Grob- 4,76 mm und mehr	Mittel- 3 bis unter 4,76 mm	Fein-[2] unter 3 mm
1948 21. Oktober	16 000	17 000	19 000	23 000	22 000	27 000	29 000	35 000
1951 1. Mai	20 500	22 600	24 800	28 000	26 400	33 200	35 500	44 200
1. Oktober	25 000	27 600	30 300	34 200	32 200	40 500	43 300	53 900
1953 1. Mai	26 560	28 875	33 650	34 200	35 000	39 500	39 500	45 850
1954 1. Februar	24 403	27 065	29 260	31 510	31 310	37 400	37 400	44 445
1955 2. Februar	25 835	28 660	30 740	33 370	33 118	38 755	38 755	46 040

*) Durchschnittliche effektive Werkspreise für Siemens-Martin- und Thomasstahl-Güte einschl. evtl. Aufschläge für Dimensionen und Abmessungen sowie 1 vH »barème«, jedoch ohne Steuern. — [1]) Bis Mai 1953 galt folgende Blecheinteilung: Feinbleche bis unter 2 mm, Mittelbleche von 2 bis unter 3 mm oder von 3 bis unter 5 mm, Grobbleche von 5,5 mm aufwärts. — [2]) Auch Tiefziehbleche und doppelt dekapierte Qualitäten.

4. Preisindex für die Lebenshaltung 1948 bis 1954 nach dem Verbrauch vom Januar 1948

1950 = 100*)

Jahresdurchschnitt Monat[1])	Gesamtlebenshaltung	Ernährung	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Verschiedenes
1948 JD	89,0	95,7	70,9	92,6	83,8	78,8
1949 »	96,9	97,9	91,3	113,0	95,3	94,2
1950 »	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1951 »	121,5	117,3	137,0	121,3	124,5	126,2
1952 »	140,0	137,2	166,8	162,1	130,4	146,5
1953 »	141,0	135,8	211,2	162,3	126,8	145,4
1954 »	141,3	133,5	225,3	172,9	126,7	148,5
1954 Januar	139,3	132,7	211,2	162,4	126,7	145,6
Februar	141,6	136,4	211,2	162,4	126,7	147,7
März	141,8	135,9	211,2	174,8	126,7	147,7
April	141,2	134,8	211,2	174,8	126,7	147,7
Mai	141,9	136,2	211,2	174,8	126,7	147,7
Juni	143,1	138,5	211,2	174,8	126,7	147,7
Juli	140,5	133,5	211,2	174,8	126,7	147,7
August	139,0	130,1	211,2	174,8	126,7	150,0
September	141,2	129,7	253,4	174,8	126,7	150,0
Oktober	141,6	130,5	253,4	174,8	126,7	150,0
November	141,8	130,9	253,4	174,8	126,7	150,0
Dezember	142,9	132,8	253,4	174,8	126,7	150,0

*) Stadt Saarbrücken. Umbasiert von Originalbasiszeit Januar 1948. — [1]) Monatsmitte.

5. Einzelhandelspreise für Lebens- und Genußmittel 1950 bis 1954

ffrs je Mengeneinheit

Lfd. Nr.	Ware und Sorte	Mengeneinheit	1950	1951	1952	1953	1954	1954[1])											
			Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	De
1	Weizenbrot, ortsübliches	1 kg	55	62	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74	74
2	Mischbrot, ortsübliches	1 kg	40	48	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58	58
3	Weizenmehl, Type Ps 5	1 kg	65	76	97	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
4	Haferflocken in Paketen	1 kg	119	173	206	206	202	206	203	203	203	203	200	200	200	200	200	200	200
5	Graupen, grobe (Rollgerste)	1 kg	70	79	101	100	98	99	99	99	99	99	99	97	97	97	97	97	97
6	Weizengrieß, weich	1 kg	71	87	108	107	102	103	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102	102
7	Teigwaren in Paketen	1 kg	113	150	186	182	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170
8	Reis, Voll-, mittlere Güte	1 kg	140	143	158	155	148	147	147	147	147	147	147	147	147	147	147	151	151
9	Speiseerbsen, grün, ungeschält	1 kg	63	70	112	111	120	111	116	116	116	116	116	116	116	116	113	144	144
10	Speisekartoffeln, gelbe	1 kg	21	17	23	28	23	20	25	28	28	32	44	22	18	16	17	15	18
11	Weißkohl	1 kg	28	35	47	42	48	32	41	65	76	76	48	57	53	41	36	24	29
12	Mohrrüben (gelbe Rüben)	1 kg	38	50	65	65	61	49	60	64	70	119	—	72	56	46	44	42	46
13	Äpfel, Tafel-	1 kg	73	97	80	88	99	84	103	—	116	- -	—	—	142	107	91	77	74
14	Zucker, gemahlen, fein	1 kg	97	99	109	108	106	106	106	106	106	106	106	105	105	105	105	105	105
15	Salzheringe	1 kg	107	115	124	132	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
16	Rindfleisch, Schmor-, m. Knochen	1 kg	276	365	448	402	378	360	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380	380
17	Rindfleisch, Siede-, m. Knochen	1 kg	214	305	345	301	338	320	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340	340
18	Schweinefleisch, Bauch m. Knochen	1 kg	292	396	460	438	458	440	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460	460
19	Schweinefleisch, Kamm m. Knochen	1 kg	352	501	595	589	595	567	600	600	600	600	600	600	600	600	600	587	587
20	Kalbfleisch, Bauch m. Brust	1 kg	293	396	460	423	418	397	417	417	420	420	420	420	420	420	420	420	420
21	Schinken, gekocht	1 kg	658	825	971	897	913	900	907	907	907	920	920	920	920	913	913	913	913
22	Jagdwurst	1 kg	485	593	712	694	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693	693
23	Speck, fett, geräuchert	1 kg	315	420	476	427	438	433	440	440	440	400	440	433	433	433	433	440	453
24	Schweineschmalz, ausgelassen	1 kg	268	373	339	285	310	300	307	307	307	307	307	307	307	307	377	320	323
25	Butter, Marken-, lose	1 kg	628	666	750	892	811	912	912	870	792	752	752	752	752	800	800	800	832
26	Margarine »Astra«	1 kg	279	337	333	325	309	308	308	308	308	308	308	308	308	308	312	312	312
27	Speiseöl »Lesieur«	1 kg	277	369	375	363	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332	332
28	Vollmilch, lose	1 l	35	39	42	42	43	44	44	44	44	44	41	41	41	41	41	41	46
29	Käse, mindestens 40% Fett	1 kg	349	369	470	458	435	440	440	440	410	420	410	410	410	450	460	460	470
30	Eier, vollfrisch, 55—60 g	1 St	16	18	20	22	20	19	21	13	13	14	15	20	21	22	23	30	27
31	Bohnenkaffee, geröstet, lose	1 kg	657	943	1063	1077	1310	1064	1175	1175	1294	1294	1413	1312	1413	1413	1396	1385	1385
32	Kakao, mittlere Sorte	1 kg	306	442	553	561	659	561	640	640	671	671	671	671	671	671	680	680	680
33	Bier, Lager-, einheimisch	1 l	49	60	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75	75
34	Tabak in Paketen	40 g	110	113	130	122	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130	130
35	Zigaretten »Lasso«	20 St	65	68	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80

[1]) Preisangaben aus Erhebungen zur jeweiligen Monatsmitte.

6. Vervielfachungskoeffizienten von RM zu ffrs nach den Preisen der Lebenshaltung 1938 gegenüber 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Die vom Statistischen Amt des Saarlandes nach den Erhebungen des »Saarbrücker Index der Lebenshaltungskosten« durchgeführte Berechnung ergibt Vervielfachungssätze für die Umrechnung der Preise der Lebenshaltung von RM in ffrs. Sie beruht auf dem Verbrauchsschema des Jahres 1938 und gilt für den Vergleich von Lebenshaltungsausgaben, nicht aber von Erzeuger- und Großhandelspreisen.

Bedarfsgruppe	Ausgaben für die Verbrauchsmengen von 1938						Vervielfachung des Markbetrages von 1938 zur Umrechnung auf Francpreise				
	nach den Markpreisen	nach den Francpreisen im Jahresdurchschnitt					im Jahresdurchschnitt				
	1938	1950	1951	1952	1953	1954	1950	1951	1952	1953	1954
Ernährung	86,80	13 603	15 960	18 661	18 479	18 163	*156,7*	*183,9*	*215,0*	*212,9*	*209,2*
Bekleidung	22,68	4 964	6 178	6 473	6 298	6 294	*218,9*	*272,4*	*285,4*	*277,7*	*277,5*
Wohnung	28,34	1 416	1 940	2 362	2 990	3 189	*50,0*	*68,5*	*83,4*	*105,5*	*112,5*
Heizung und Beleuchtung	10,53	859	1 040	1 392	1 394	1 485	*81,6*	*98,7*	*132,2*	*132,4*	*141,0*
Verschiedenes	30,96	4 383	5 529	6 422	6 374	6 507	*141,6*	*178,6*	*207,4*	*205,9*	*210,2*
Gesamtlebenshaltung	**179,31**	**25 225**	**30 647**	**35 310**	**35 535**	**35 638**	***140,7***	***170,9***	***196,9***	***198,2***	***198,7***

7. Bruttoarbeitsverdienste*) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954

Vorbemerkung: Durchschnitte je Arbeiter in den betreffenden Leistungs- und Industriegruppen.

Industriegruppe	Maßeinheit	1950	1951	1952[1])	1953[1])	1954	1954										
		Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gelernte Arbeiter[1])																		
Eisenschaff. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	109,25	149,05	181,33	183,65	183,92	180,58	177,89	178,33	181,82	183,35	185,23	182,17	185,68	184,89	188,31	190,74	188,03
Wochenverdienst	ffrs.	5 534	7 640	9 195	9 002	9 315	8 903	8 710	8 703	9 087	9 454	9 484	9 179	9 564	9 336	9 702	10 171	9 492
Wochenarbeitszeit	Std.	50,6	51,2	50,7	49,7	50,6	49,3	49,0	48,8	50,0	51,6	51,2	50,4	51,5	50,5	51,5	53,3	50,5
Gießereien																		
Stundenverdienst	ffrs.	103,34	141,44	169,18	170,45	173,15	170,64	170,34	170,64	169,66	171,68	171,80	173,22	174,45	173,43	175,91	178,99	177,06
Wochenverdienst	ffrs.	5 154	7 067	8 405	8 462	8 433	7 910	8 153	7 932	8 074	8 419	8 532	8 435	8 623	8 411	8 707	9 267	8 732
Wochenarbeitszeit	Std.	49,9	49,9	49,7	49,7	48,7	46,4	47,9	46,5	47,6	49,0	49,7	48,7	49,4	48,5	49,5	51,8	49,3
Metallverarb. Ind. 2. Stufe																		
Stundenverdienst	ffrs.	96,72	132,11	160,48	162,93	165,67	162,75	162,09	162,88	164,48	165,07	165,37	166,71	167,71	166,88	168,23	167,97	167,95
Wochenverdienst	ffrs.	4 726	6 605	8 131	8 202	8 323	7 826	7 830	7 894	8 275	8 336	8 304	8 462	8 602	8 523	8 550	8 906	8 362
Wochenarbeitszeit	Std.	48,9	50,0	50,7	50,3	50,2	48,1	48,3	48,5	50,3	50,5	50,3	50,7	51,3	51,1	50,8	53,0	49,8
Baugewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	97,63	129,86	155,50	163,44	165,60	132,72	129,95	167,52	172,14	175,19	173,48	176,44	174,36	175,09	174,65	170,07	165,55
Wochenverdienst	ffrs.	4 266	5 919	7 405	8 400	8 375	6 192	6 176	8 390	8 676	9 181	9 117	9 339	9 159	9 133	8 876	8 404	7 853
Wochenarbeitszeit	Std.	43,6	45,5	47,5	51,3	50,4	46,7	47,5	50,1	50,4	52,4	52,6	52,9	52,5	52,1	50,8	49,4	47,4
Holzverarb. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	94,44	119,00	145,05	154,22	158,14	154,86	154,66	155,35	155,43	156,35	158,45	159,01	160,45	159,84	159,47	160,47	163,33
Wochenverdienst	ffrs.	4 596	5 649	6 756	7 374	7 608	7 123	7 119	7 369	7 449	7 404	7 598	7 757	7 836	7 978	7 686	8 070	7 902
Wochenarbeitszeit	Std.	48,6	47,3	46,5	47,8	48,9	46,0	46,0	47,4	47,9	47,4	48,0	49,8	48,8	49,9	48,2	50,3	48,4
Graphische Gewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	129,44	164,17	207,85	211,77	220,07	211,72	209,16	216,63	223,39	226,26	223,65	219,05	223,09	218,90	214,66	223,05	231,30
Wochenverdienst	ffrs.	6 570	8 099	10 450	10 756	11 219	10 501	10 308	10 494	12 041	12 288	11 742	10 937	11 373	10 849	10 681	11 455	11 953
Wochenarbeitszeit	Std.	50,8	49,4	50,2	50,8	51,0	49,6	49,3	48,4	53,9	54,3	52,5	49,9	51,0	49,6	49,8	51,4	51,7
Angelernte Arbeiter[1])																		
Eisenschaff. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	100,01	134,43	163,29	164,12	167,27	163,29	161,42	161,71	164,63	166,64	168,38	166,12	169,24	168,55	171,32	173,68	172,28
Wochenverdienst	ffrs.	5 044	6 804	8 201	8 159	8 398	8 080	7 857	7 859	8 112	8 554	8 547	8 283	8 600	8 427	8 681	9 179	8 597
Wochenarbeitszeit	Std.	50,1	50,6	50,2	49,7	50,2	49,5	48,7	48,6	49,3	51,3	50,8	49,9	50,8	50,0	50,7	52,9	49,9
Gießereien																		
Stundenverdienst	ffrs.	88,93	120,78	143,46	147,09	150,07	150,98	148,86	147,66	142,78	148,59	148,16	148,62	150,14	150,53	153,06	155,90	155,58
Wochenverdienst	ffrs.	4 334	5 895	6 952	7 139	7 204	7 033	6 935	6 719	6 871	7 209	7 212	6 996	7 178	7 273	7 427	8 007	7 589
Wochenarbeitszeit	Std.	48,7	48,8	48,5	48,5	48,0	46,6	46,6	45,5	48,1	48,5	48,7	47,1	47,8	48,3	48,5	51,4	48,8
Metallverarb. Ind. 2. Stufe																		
Stundenverdienst	ffrs.	85,89	117,36	143,56	143,41	148,29	143,55	143,40	144,45	145,69	147,29	147,95	151,33	150,22	149,41	151,20	151,72	153,23
Wochenverdienst	ffrs.	4 093	5 559	6 736	6 765	7 140	6 599	6 666	6 672	6 955	7 162	7 253	7 476	7 277	7 205	7 394	7 624	7 392
Wochenarbeitszeit	Std.	47,7	47,4	46,9	47,2	48,1	46,0	46,5	46,2	47,7	48,6	49,0	49,4	48,4	48,2	48,9	50,3	48,2
Baugewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	79,85	105,84	123,68	130,09	132,06	101,84	98,55	134,01	138,06	139,62	139,25	141,56	139,57	141,74	140,25	136,22	134,09
Wochenverdienst	ffrs.	3 066	4 294	5 361	6 247	6 392	4 637	4 627	6 546	6 716	6 820	6 971	7 195	6 932	7 081	6 708	6 331	6 143
Wochenarbeitszeit	Std.	38,4	40,5	43,3	47,9	48,3	45,5	47,0	48,8	48,6	48,8	50,1	50,8	49,7	50,0	47,8	46,5	45,8
Feinkeram. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	87,31	119,10	143,74	149,88	169,74	167,63	168,09	167,41	169,54	170,26	168,70	167,14	170,52	170,01	172,34	173,86	171,41
Wochenverdienst	ffrs.	4 238	5 964	6 870	7 230	8 468	8 385	8 132	8 189	8 533	8 486	8 378	8 272	8 519	8 539	8 676	9 050	8 453
Wochenarbeitszeit	Std.	48,6	50,0	47,8	48,2	49,9	50,0	48,4	48,9	50,3	49,8	49,7	49,5	50,0	50,2	50,3	52,1	49,3

Anmerkungen auf S. 566.

7. Bruttoarbeitsverdienste *) und Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1950 bis 1954

Industriegruppe	Maßeinheit	1950	1951	1952[1])	1953[2])	1954	1954									
		Jahresdurchschnitt					Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Ungelernte Arbeiter[5])																		
Eisenschaff. Ind.																		
Stundenverdienst	ffrs.	91,65	122,64	149,07	149,40	153,10	147,69	146,40	149,19	150,66	153,10	153,34	152,03	154,98	154,28	157,02	158,92	159,64
Wochenverdienste	ffrs.	4 459	5 951	7 144	7 225	7 396	6 942	6 870	6 930	7 193	7 602	7 484	7 378	7 668	7 370	7 716	7 947	7 652
Wochenarbeitszeit	Std.	48,7	48,5	48,3	48,3	48,3	47,0	46,9	46,4	47,7	49,7	48,8	48,5	49,5	47,8	49,1	50,0	47,9
Gießereien																		
Stundenverdienst	ffrs.	76,78	99,21	118,88	120,51	128,94	121,36	121,19	124,98	127,48	128,78	129,72	129,88	129,86	131,28	131,05	133,60	138,06
Wochenverdienst..	ffrs.	3 618	4 514	5 636	5 738	6 174	5 325	5 392	5 521	6 022	6 331	6 190	6 268	6 246	6 740	6 565	6 918	6 564
Wochenarbeitszeit	Std.	47,1	45,5	47,4	47,3	47,8	43,9	44,5	44,2	47,2	49,2	47,7	48,3	48,1	51,4	50,1	51,8	47,6
Metallverarb. Ind. II. Stufe																		
Stundenverdienst	ffrs.	70,72	95,30	111,81	112,16	126,64	119,85	118,73	123,30	124,81	128,26	130,90	130,44	128,64	127,23	127,80	127,64	132,07
Wochenverdienst..	ffrs.	3 222	4 308	5 076	5 271	6 060	5 649	5 617	5 697	6 041	6 140	6 456	6 385	6 269	6 094	6 065	6 267	6 039
Wochenarbeitszeit	Std.	45,5	45,2	45,4	46,9	47,8	47,1	47,3	46,2	48,4	47,9	49,3	49,0	48,7	47,9	47,5	49,1	45,7
Baugewerbe																		
Stundenverdienst	ffrs.	74,07	98,29	111,70	117,27	117,91	92 ,52	94,00	119,44	121,99	119,74	121,70	125,44	126,56	124,68	123,43	123,73	121,64
Wochenverdienst..	ffrs.	2 636	3 765	4 873	5 662	5 663	4 175	4 415	5 687	5 845	6 735	5 913	6 107	6 046	6 142	5 922	5 636	5 338
Wochenarbeitszeit	Std.	35,6	38,3	43,6	48,1	48,0	45,1	47,0	47,6	47,9	56,3	48,6	48,7	47,7	49,2	48,0	45,6	43,9
Baustoffindustrie																		
Stundenverdienst	ffrs.	80,39	103,05	123,87	128,96	141,78	133,70	131,75	137,52	143,88	142,30	144,81	147,45	145,50	146,33	145,59	141,99	140,48
Wochenverdienst..	ffrs.	3 503	4 447	5 520	6 118	6 695	5 071	4 793	6 445	6 951	7 087	7 446	7 355	7 460	7 278	7 029	7 048	6 371
Wochenarbeitszeit	Std.	43,5	43,0	44,5	47,4	47,1	37,9	36,4	46,9	48,3	49,8	51,4	49,9	51,3	49,7	48,2	49,7	45,4
Alle Arbeiter[6])																		
Textilindustrie																		
Stundenverdienst	ffrs.	69,46	88,07	103,83	106,81	109,78	105,50	104,86	106,56	107,09	108,58	110,30	112,30	109,87	112,22	113,26	112,58	114,28
Wochenverdienst..	ffrs.	3 059	3 656	4 087	4 453	4 730	4 212	4 494	4 356	4 517	4 690	5 023	4 980	4 793	5 042	4 723	5 143	4 782
Wochenarbeitszeit	Std.	44,0	41,6	39,3	40,8	43,1	39,9	42,9	40,9	42,2	43,2	45,6	44,3	43,6	44,9	41,7	45,7	41,8
Bekleidungsindustrie																		
Stundenverdienst	ffrs.	68,17	85,17	102,75	104,66	109,35	105,15	104,56	108,91	107,99	108,90	110,25	109,35	109,43	111,27	112,48	111,40	112,49
Wochenverdienst..	ffrs.	2 671	3 371	4 275	4 187	4 368	3 967	4 084	4 364	4 506	4 469	4 435	4 496	4 203	4 546	4 419	4 721	4 211
Wochenarbeitszeit	Std.	39,2	39,6	40,8	40,0	39,9	37,7	39,1	40,1	41,7	41,0	40,2	41,1	38,4	40,8	39,3	42,4	37,4
Gesamtindustrie[7])																		
Stundenverdienst	ffrs.	90,79	120,34	145,86	149,76	153,32	144,69	142,94	151,22	153,21	154,76	155,29	155,40	156,16	155,99	157,00	156,77	156,42
Wochenverdienst..	ffrs.	4 276	5 755	7 030	7 329	7 507	6 784	6 729	7 214	7 505	7 730	7 766	7 706	7 777	7 708	7 725	7 921	7 515
Wochenarbeitszeit	Std.	46,8	47,3	47,8	48,6	48,7	46,6	46,9	47,5	48,8	49,7	49,8	49,4	49,5	49,2	49,0	50,3	47,8

*) Einschl. sämtlicher Zuschläge, jedoch ohne Sozialzulagen (Leistungen der Familienkasse = etwa 10 vH des Bruttolohnes) und ohne die sog. »Weitere Lohnzulage« in Höhe von durchschnittlich 4½ vH des Bruttolohnes. — [1]) Außer für die »Eisenschaffende Industrie« schließen die Angaben über Wochenverdienst und Wochenarbeitszeit nicht unbedingt an die Angaben für die Vorjahre an, da im September 1952 erstmalig der Einfluß der Fluktuation der Arbeitskräfte auf die Durchschnittsergebnisse ausgeschaltet ist. Die Stundenverdienste bleiben voll vergleichbar. — [2]) Ab Januar 1953 wurde für die »Eisenschaffende Industrie« der Einfluß der Sonn- und Feiertage auf die Wochenverdienste und Wochenarbeitszeit in den durchgehenden Betrieben eliminiert. — [3]) Gelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Facharbeiter 1. Stufe, Facharbeiter 2. Stufe und Hochwertige Facharbeiter«. — [4]) Angelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Spezialhilfsarbeiter und Spezialarbeiter«. — [5]) Ungelernte Arbeiter (Männer): Durchschnitt der Kategorien »Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten«. — [6]) Alle Arbeiter (Männer und Frauen zusammen): Durchschnitt der Gruppen »Ungelernte männliche Arbeiter, angelernte männliche Arbeiter, gelernte männliche Arbeiter und Arbeiterinnen (Hilfs-, angelernte und Facharbeiterinnen). — [7]) Durchschnitt aus 22 Industriegruppen, ohne Bergbau.

8. Monatliche Familienzulagen*) 1947 bis 1954

ffrs

Gruppe von Zulageberechtigten	20. 11. 1947 bis 31. 12. 1947	1. 1. 1948 bis 30. 6. 1948	1. 7. 1948 bis 31. 8. 1948	1. 9. 1948 bis 31. 12. 1950	1. 1. 1951 bis 30. 6. 1951	1. 7. 1951 bis 30. 9. 1951	ab 1. 10. 1951[1])
Verheiratete ohne Kinder	300	300	800	1 200	1 400	1 600	1 800
Verheiratete mit einem Kind.....	600	1 000	1 600	2 200	2 600	3 000	3 400
Verheiratete mit zwei Kindern ...	1 200	2 200	3 100	4 200	5 000	5 800	6 600
Jedes weitere Kind	600	1 200	1 500	2 000	2 400	2 800	3 200

*) Leistungen der Kasse für Familienzulagen, ab 20. November 1947 eingeführt. — [1]) Für November und Dezember 1951, 1952 und 1953 wurde die doppelte, für Dezember 1954 die zweieinhalbfache Familienzulage ausgeworfen.

9. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1950 bis 1954*)

Sätze in ffrs je 50 km

Klasse	1950	1951	1952	1953		1954
				bis 14. 5.	ab 15. 5.	
3.	208	208	260	260	325	325
2.	273	273	325	325	406	406

*) Einfache Fahrt. Die Preise für Hin- und Rückfahrt betragen das Doppelte.

Gebiete unter vorläufiger Auftragsverwaltung im Westen

Vorbemerkung: Mit Wirkung vom 23. April 1949 wurden einige Gemeinden und Gemeindeteile unter vorläufige Auftragsverwaltung der Niederlande, Belgiens, Luxemburgs und Frankreichs gestellt. Die letzten für diese Gebiete vorliegenden statistischen Ergebnisse beziehen sich auf die Volkszählung 1946, die Bodenbenutzung 1948 und die Viehzählung vom Dezember 1948.

1. Fläche und Bevölkerung 1946 und 1939

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Fläche in qkm[1])	Wohnbevölkerung					
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande							
Niedersachsen							
RB Osnabrück							
Kreis Aschendorf-Hümmling	0,20	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	1,50	19	10	9	25	12	13
RB Aurich							
Kreis Leer	0,60	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen							
RB Düsseldorf							
Kreis Geldern	0,70	13	6	7	18	9	9
» Kleve	3,41	171	81	90	314	157	157
» Rees	18,59	3 462	1 550	1 912	3 239	1 559	1 680
RB Aachen							
Kreis Aachen	0,95	139	72	67	108	56	52
Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	41,54	5 201	2 426	2 775	5 707	2 831	2 876
RB Münster							
Kreis Ahaus	0,11	—	—	—	—	—	—
» Borken	0,47	275	124	151	380	189	191
Zusammen	**68,07**	**9 280**	**4 269**	**5 011**	**9 791**	**4 813**	**4 978**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens							
Nordrhein-Westfalen							
RB Aachen							
Kreisfreie Stadt Aachen	2,48	128	58	70	540	251	289
Kreis Monschau	8,47	12	9	3	9	4	5
» Schleiden	7,11	281	139	142	348	187	161
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Prüm	0,41	32	15	17	28	15	13
Zusammen	**18,47**	**453**	**221**	**232**	**925**	**457**	**468**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs							
Rheinland-Pfalz							
RB Trier							
Kreis Bitburg	5,72	14	6	8	12	6	6
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs							
Rheinland-Pfalz							
RB Pfalz							
Kreis Bergzabern	6,87	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt							
Insgesamt	**99,13**	**9 747**	**4 496**	**5 251**	**10 728**	**5 276**	**5 452**

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

2. Bodenbenutzung und Viehbestand 1948

Verwaltungsmäßige Zugehörigkeit der Gemeinden bzw. Gemeindeteile	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Forstflächen	Viehbestand						
	insgesamt	darunter Ackerland	darunter Dauergrünland		Pferde	Rindvieh insgesamt	Rindvieh darunter Milchkühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Federvieh
	ha				Anzahl						
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung der Niederlande											
Niedersachsen											
RB Osnabrück											
Kreis Aschendorf-Hümmling	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Grafschaft Bentheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RB Aurich											
Kreis Leer	.[1]	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf											
Kreis Geldern	38	35	3	31	2	6	4	9	1	—	30
» Kleve	257	49	200	41	8	65	34	37	8	—	125
» Rees	929	453	444	572	165	728	352	492	192	33	2 907
RB Aachen											
Kreis Aachen	54	11	37	25	6	17	11	12	9	8	74
» Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	3 017	2 207	712	448	523	2 478	1 305	2 155	585	49	5 774
RB Münster											
Kreis Ahaus	5	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
» Borken	34	27	6	—	12	81	48	58	17	—	199
Zusammen[2]	**4 334**	**2 785**	**1 404**	**1 117**	**716**	**3 375**	**1 754**	**2 763**	**812**	**90**	**9 109**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Belgiens											
Nordrhein-Westfalen											
RB Aachen											
Kreisfreie Stadt Aachen	91	5	84	125	5	109	55	12	33	2	331
Kreis Monschau	142	5	137	704	—	—	—	—	—	—	—
» Schleiden	423	56	362	113	39	250	118	72	37	1	355
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Prüm	41	16	25	—	1	34	13	16	3	—	92
Zusammen	**697**	**82**	**608**	**942**	**45**	**393**	**186**	**100**	**73**	**3**	**778**
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Luxemburgs											
Rheinland-Pfalz											
RB Trier											
Kreis Bitburg	68	21	47	479	3	11	4	5	1	1	51
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs											
Rheinland-Pfalz											
RB Pfalz											
Kreis Bergzabern	—	—	—	686	—	—	—	—	—	—	—
Unter vorläufiger Auftragsverwaltung insgesamt											
Insgesamt[2]	**5 099**	**2 888**	**2 059**	**3 224**	**764**	**3 779**	**1 944**	**2 868**	**886**	**93**	**9 938**

[1]) Gesamtfläche 60 ha, hauptsächlich Ackerland und Deichweide. — [2]) Ohne Niedersachsen.